

Montag, den 25. Februar er. keine Sitzung der Stadtverordneten-Verammlung. Der Stadtverordneten-Vorsitzer. J. B. Dr. Schrader.

Locales.

Halle, 22. Februar.

[Aus der Universität.] Der außerordentliche Professor jur. an der Göttinger Universität, Herr Dr. Rudolf Leonhard hat einen Ruf als ordentlicher Professor an unsere Universität angenommen.

[Die Handelskammer] beabsichtigt einen Stations-Güter-Tarif für die Station Halle im Druck herauszugeben, wenn sich eine hinreichende Zahl von Subskribenten findet. Der Subskriptionspreis ist auf 6 M. pro Exemplar festgesetzt worden. Subskriptionslisten liegen im Bureau der Handelskammer und auf der Produktendörse aus.

[Jahresfest.] Der studentische GutsMuths-Verein feierte gestern Abend sein Jahresfest. Die Predigt des Festgottesdienstes in der Neumarktkirche hatte Herr Superintendent D. Förster übernommen. Unter Zugrundelegung von 2. Cor. 4, Vers 6-7 sprach derselbe über Grund, Zweck und Ziel des GutsMuths-Vereins. Dieser Verein ist sowohl, als der Missions-Verein sein Glaubensbekenntnis in dem Dienste des Herrn; während aber der letztere dem Missionsbegriff gemäß: „Gebet sein in alle Welt“, den Blick in die Welt und fernsich, befohle der GutsMuths-Verein hauptsächlich das Wort: „Ehret Gottes allerwärts, wherever an des Glaubens Bannort.“

Trotzdem die Bestrebungen der Vereine oft bespöttelt wurden, so hätten dieselben doch nicht unterdrückt werden können, ein Zeichen der dem Worte Gottes innenwohnenden lebendigen Kraft. Ohne die Unterstützung der GutsMuths-Vereine wären viele Gemeinden in der Diaspora, denen die Vereine Kirchen, Schulen und Pfarrhäuser gebaut hätten, von dem sie umgebenden heidnischen Wesen verschlungen worden. Nach einer Pause fand Abends eine Festsitzung am „Rosenthal“ statt, zu welcher sich eine Anzahl Professoren und Gelehrte eingefunden hatten. Diese Festsitzung eröffnete der Vorsitzende, Herr stud. Göring, mit einem Willkommensgruß an die Hiesigen und auswärtigen Gäste und gab sodann einen Jahresbericht, aus welchem hervorzugehen ist, daß der Verein verschiedene Anwendungen an Behörden für seine Vereinsbibliothek, und an Geld zu dem von hier aus angeregten Lutherspendium erhalten hat. Nachdem das erste Festbild verlesen, nahm Herr Professor D. Dreyßlag das Wort und erwähnte, daß er nicht nur als Ehrenmitglied und Gast des Vereins, sondern auch als Vertreter des Vorstandes des hiesigen Hauptvereins anwesend ist, in dessen Namen er die verbündeten und vom Vorstande des Hauptvereins genehmigten Statuten mit dem besten Segenswunsche zurückgab. Uebergehend zu dem fast weltgeschichtlichsten Ereignis, daß ein evangelischer Kirche ausdrücklich nicht angehöriger Professor der Universität Altona aus Anlaß der Lutherfeier des vergangenen Jahres einen herrlichen Gruß nach hier geschickt und dadurch die Gründung eines Lutherspendiums veranlaßt habe, drückte er seine Freude aus, daß es ihm vergönnt ist, im Namen des Hauptvereins zur Unterstützung des in nächsten Semester hier studierenden ersten italienischen evangelischen Theologen eine Summe von 200 M. dem Vereine überweisen zu können. Im Anschluß an dieses mit größter Freude aufgenommene Geschenk theilte Herr Domprediger Albert mit, daß der

italienische Theologe möglicher Weise auch einen reformirten Freitisch bekommen könnte, was gleichfalls freudig begrüßt. Im Laufe des Abends wurden verschiedene Salamander gelesen, deren erster dem von den Vereinen so hoch verdienten Herrn Prof. Dr. Eßgardert galt, welcher, bekanntlich einem Kaufe an die Universität Königsberg folgend, Halle bald verließ. Von den sonstigen Reden ist besonders diejenige des Herrn stud. Eiseberg, welche den Herrn Professor Dr. Eßgardert feierte, ferner die des Vertreters des Leipziger Vereins und die humoristische des Herrn Direktor Professor Dr. Rasemann hervorzuheben. Die ganze Feier nahm einen ebenso würdigen wie schönen Verlauf.

[Vortrag.] Vor den zahlreich versammelten Mitgliedern des „Vereins“ und deren Damen hielt Herr Professor Dr. Göschke gestern Abend im Saale des Café David einen längeren, sehr interessanten Vortrag über „Die Anfänge der menschlichen Kultur.“ Im Hinweife auf den biblischen Schöpfungsbericht legte der Herr Vortragende klar, wie man wohl eigentlich die Art und die Dauer eines der dort gezählten 6 Schöpfungstage auffassen müsse, um sich jene gewaltigen Vorgänge vorstellen zu können. Ebenso sei nicht gut anzunehmen, daß der fertige Mensch durch einen einzelnen selbständigen Schöpfungsakt entstanden sei, und wenn man auch nicht gerade glauben wolle, daß die ersten Menschen komplette Affen gewesen sind, so dürfe man doch ziemlich überzeugt sein, daß sich der Mensch aus einem thierähnlichen Zustande nach und nach entwickelte, daß also am Anfang nicht der vollendete, sondern der werdende Mensch gestanden habe. Die Zeugnisse aus der frühesten Kindheit des Menschengeschlechtes sind sehr spärlich, doch wissen die Gelehrten aus Allem, was den ungeschichtlichen Knochenresten aus jener Zeitperiode, Material für die Forschung zu gewinnen. Fragen wir uns, was in dem ganzen ungeschichtlichen Zeiträume von dem Mensch sich seines Urtierstadiums von Thiere bewußt wurde, bis dahin, wo er aufzuwachen begann, gehen wir, so lassen sich folgende Stufen der Kulturentwicklung bemerken: Zunächst wird der Mensch zur Bildung der Sprache gebrannt. Da selbst die äußere Form des Menschen keine Garantie bietet, daß die gesamte Menschheit von einem Paare abstammt, können wir mit Zug annehmen, daß an verschiedenen Stellen zugleich Menschen entstanden sind. Mit ihrer Vermehrung und Ausbreitung über die ganze Erde ergab sich bald die Nothwendigkeit der Arbeit, zunächst lediglich den Ernährungstrieb zu befriedigen bestimmt. Mit Jagd und Fischfang beginnt daher eine neue Kulturperiode, während wiederum mit dem Erfolge dieser Thätigkeit ein Fortschritt auf dem Gebiete der Vellebung verknüpft ist. Der Mensch lernte weiter das Hausstier kennen und schätzte, zuerst wohl den Hund. Mit den Anfängen des Hüttenbaues und dem sich daraus entwickelnden gemeinsamen Zusammenleben ist die Ackerbebauung verbunden und von dieser Zeit datiren mit der weiteren Entwicklung des Eigenthumsbegriffes die ersten Anfänge zur Staatsbildung, besonders in dichter bevölkerten Zuständen. Ausübung des Kaufvertrages, Entstehung eines allgemeinen Wertmaßes, des Geldes, endlich die ersten Anfänge der Schrift sind weitere Marksteine auf dem Wege der ersten Kulturentwicklung, die mit der Dienstbarmachung des Jeners einen bedeutungsvollen Endpunkt erreicht hatte. Erst von dem Momente, als das Feuer, das Herdfeuer in der Hütte des Menschen dauernde Stätte gefunden, durfte der Mensch sagen, daß er ein ganzer Mensch geworden sei. — Die Versammlung, welche dem geistvollen Vortrage mit ge-

spanntem Interesse gefolgt war, dankte dem Herrn Redner mit lebhaftem Beifall.

[Postales.] Seit Kurzem ist es im internen Verkehr gestattet, Waarenproben auch in Rollenform zu verschicken. Dieselben dürfen jedoch auch in diesem Falle in ihren Ausdehnungen 20 Centimeter in der Länge, 10 Centimeter in der Breite und 5 Centimeter in der Höhe nicht übersteigen, widrigenfalls sie von der Beförderung unbedingt ausgeschlossen werden.

[Patent-Anmeldung.] Die hiesige Firma F. Zimmermann & Co. hat ein Patent auf eine Neuerung an Hackmaschinen nachgesucht.

[Ornithologischer Verein.] Der ornithologische Verein versammelte sich gestern Abend recht zahlreich in seinem Vereinslokale, Kofke's Restaurant, unter Vorsitz des Kaufmanns Herrn Zehring. Herr Lehrer R. Tittel hielt einen längeren höchst interessanten Vortrag über das Brüten der Hühner und das dabei zu beobachtende Verfahren. Die Versammlung dankte dem Vortragenden durch Erheben von den Sten. Sodann trat man in eine Besprechung über die diesjährige Geflügel-Ausstellung, welche ebenso wie in früheren Jahren ausgeschrieben werden soll. Die nächsten Sitzungen werden sich noch weiter endgültig mit dieser Frage beschäftigen.

[Mastkorbball.] Im Neumarkt-Schießgraben begann am Mittwoch Abend die Neumarkt-Schießgraben ihren alle zwei Jahre stattfindenden Mastkorbball. In den auf herrlichste geschmückten Gesellschaftsräumen betrogen sich hundert der verschiedenartigsten Charakter- und komischen Masken. Ein froher Ball beschloß das in allen seinen Theilen als wohl gelungen zu bezeichnende Maskenfest und erst am frühen Morgen verließ man die Räume, in denen Frohsinn und Heiterkeit ihren Sitz aufgeschlagen hatten.

[Die Unsitte.] Gegenstände zum Fenster hinauszuwerfen, scheint immer noch zu herrschen, denn wir waren gestern Zeuge, wie ein herausgeworfenes glimmendes Streichhölzchen einer Dame auf den Fuß fiel. Es etwas versengt ist, wissen wir nicht, möchten aber doch sehr bitten, solche Dinge zu unterlassen, deren Anzeige bei der Polizei dem Thäter überbies eine empfindliche Strafe einbrächte.

[Retlognoszirtre Pakete.] Die kirchlich Nachts in der Albrechtsstraße aufgefundenen Pakete Cigarren &c. sind von dem Botschaftsbeamten Kloppe aus Meuselburg als sein Eigenthum retlognoszirt und in Empfang genommen. Die Pakete waren dem Genannten am Sonntagabend von Baden, der in der Feuerburgerstraße kurze Zeit ohne Aufsicht stehen gelassen war, gestohlen und sind vom Diebe jedenfalls als zu schwer an den Mann zu bringen weg-geworfen worden.

[Gemeinheit.] Bei einer kirchlich von dem Ruderklub „Neptun“ in der Kaiser-Wilhelmstraße abgehaltenen Theateraufführung mit Ball begingen einige Nichtswürdige die Gemeinheit, Garderobestühle, die beim Theater im Gebrauch gewesen und nachher in der Damen-Garderobe niedergelegt waren, zu zerbrechen und zu beschmutzen. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf ca. 50 M. Hoffentlich gelingt es, die Thäter zu ermitteln und zur Bestrafung zu ziehen.

[Unglücksfälle.] Der Droßkutschers Fehling war nach Sonnenwieg gefahren und kam bei seiner Fahrt dessen Pferd zum Stürzen. Beim Aufstehen desselben erhielt er von der Wagendeckel einige harte Schläge auf das Schläffelein, wodurch dasselbe so erheblich verletzt wurde, daß ärztliche Hilfe ein Bruch konstatiert wurde. Dadurch ist jener Unglückliche eine ganze Zeit lang arbeits-

unfähig, in welcher sich dieser Meeresheil befindet.

Die Art und Weise, auf welche die kostbare Koralle dem Schooße des Meeres entnommen wird, ist für alle Fundorte derselben nahezu die gleiche. Das Korallenboot wird von einem Capitano und 7 bis 8 Matrosen besetzt und bezieht sich, sobald die Saison herankt, in seine Jagdgründe. Das Jagdgeräth, welches man eigentlich nicht mit dem Namen eines Netzes bezeichnen kann, ist ein sonderbares Ding. Dasselbe besteht aus zwei starken Balken, welche in Gestalt eines Kreuzes aneinander befestigt und mit schweren Bleigewichten versehen sind. An diesen Balken befindet sich eine große Menge aufgedrehter Tauwerks, an dessen Enden ein sehr starkes netzartiges Gefüge befestigt ist. Wenn man auf dem abzufischenden Meere gelangt ist, wird diese Maschine in das Meer hinabgelassen und, sobald man die Ueberzeugung gewonnen, daß sich die Tauben und Netzmengen gehörig in die Korallenweide vermischt haben, wieder heraufgeholt, eine Arbeit, zu deren Ausführung es nicht selten bei vereinten Anstrengungen einer größeren Anzahl von Bootsmannschaften bedarf und welche gar häufig mit großer Gefahr verbunden ist, da das Tau, mittelst welchem man das Netz emporzieht, oft zerreißt. Zu erwähnen ist noch, daß die Fischer, die sie auf ihren Fang ausziehen, eine Art von Contract mit einander schließen, nach welchem die gemachte Beute in gewisse Theile zerfällt: der Korallenmeister, d. h. der Führer des Bootes erhält 4, der Netzwerfer 2 und jeder der Bootskleute einen Theil, aus dem Theile eines kleinen Theiles des Fanges werden die Unkosten für die Nege u. s. w. bestritten.

An den Küsten der Berberia findet alljährlich eine zweimalige Fischperiode statt: im Winter und im Sommer. Die Sommerfische beginnt im April und endet im September, an sie schließt sich sogleich die Winterfische an, welche vom October bis zum März dauert. Bereits in den ersten Tagen des März werden die zur Sommerfischerei bestimmten Fahrzeuge klar gemacht; überall in den Häfen, aus denen Korallenfische auslaufen, herrscht ein reges Leben. Gegen Ende des Monats an der arabischen Küste angelangt, bezieht sich der Führer der Expedition an das Land, um seinen

Die Koralle und ihr Fang.

Ueber dieses interessante Thema schreibt die „Hamburger Börsenhalle“:

Zu denjenigen Schmuckgegenständen, welche sich seit Jahrhunderten einer beständigen Vorliebe seitens der Damenwelt erfreut haben, gehört unstreitig die anmuthige Koralle. Dientliche Art des zahlreichen Korallengeschlechtes, welche zu Schmuckgegenständen verarbeitet wird, ist die rothe Eckkoralle, Corallium rubrum der Gelehrten. Man findet dieselbe in größter Menge in den Mitteländischen Meere, doch ist ihre Vorkommen dort ein sehr ungleiches. Während die Eckkoralle in den Ägäischen Meere nur selten und in kleinen Exemplaren angetroffen wird, tritt sie an den Küsten der Inseln Corsica und Sardinien, der Provenca, Korbaficas, des westlichen Siciliens (namentlich in der Umgegend der Stadt Trapani) und in der Straße von Messina in so reichlicheren Mengen auf, doch ist ihre Färbung, je nach dem Fundorte, eine verschiedene: die rothe und tiefrothe Koralle liefern uns die Küsten der Berberia, Sardinien produziert die gelbrothe, lachs-farbene, und der italienischen Küste endlich entflammt die hellrothe Koralle, während dort bisweilen auch solche von milchweißer Färbung gefunden werden. Europa und America verwenden meistens die hellrothe Koralle, während der Orient die dunkelgelbste vorzieht.

An der Ausbeutung der Korallenfische beteiligen sich Spanier, Franzosen und Italiener, die letzteren jedoch in weit hervorragender Weise. Bereits seit dem Mittelalter ist das Recht der Korallenfischerei an der Nordküste von Africa ein Gegenstand lebhafter Eifersucht zwischen den an das Mittelmeer angrenzenden Staaten gewesen. Dem Kaiser Karl V. gelang es, auf eine kurze Zeit dem spanischen Reiche dieses Recht zu erzuigen, aber bald darauf schon fiel das Monopol in die Hände der Franzosen. Vor der französischen Revolution im vorigen Jahrhundert gab es in Marseille noch eine große Anzahl von Korallenfischern, seit jener Zeit aber sind sowohl die Erwerbung des Rohmaterials als auch die Verarbeitung dieses zu einer ausgeprägten italienischen Industrie geworden, welche namentlich in den drei Städten Neapel, Livorno und Genua in großartigem Maßstabe betrieben wird.

Wie bekannt, sitzt der Korallenstock auf dem unterseeischen Felsen fest, an welchen er sich gleich einem Baum durch Wurzeln anlegt. Da seine Verzweigungen sich dem Meeresboden zuneigen, so ist es mit verhältnismäßig geringer Schwierigkeit verbunden, diese Loszubrechen und an das Tageslicht zu befördern. Die Korallenweide bedürfen eines Zeitraumes von etwa 12 Jahren, um eine Länge von zehn bis zwölf Zoll und eine Dike zu erreichen, welche passend ist, ihre Verarbeitung zu Ambändern oder ähnlichen Schmuckstücken zu gestatten. Aus diesem Grunde findet man auch die einzelnen Stellen der Korallenbänke nur in etwa jedem zwölften Jahre ab und überläßt sie während der übrigen Zeit ihrer ungestörten Entwicklung.

Der Sitz einer großen Anzahl von Korallenfischern ist der bekannte Ort Torre del Greco in der Nähe von Neapel, es beschäftigen sich dort mit dem Fange ungefähr 3-4000 Menschen mit etwa 3-400 Fahrzeugen. Die zur Korallenfischerei benutzten Boote sind von verschiedener Art; es giebt große Boote mit einer Tragfähigkeit von 12-14 Tons, welche mit 10-12 Leuten besetzt sind, und kleine, von 3-4 Tons, deren Besatzung 5-6 Köpfe beträgt. Erstere fischen vom März bis October und erbeuten etwa 6-700 libbra (Pfund), letztere dagegen arbeiten während des ganzen Jahres und bringen ungefähr 4-500 libbra Korallen heim.

Die Riffe an der algerischen Küste, wo eine große Anzahl von Korallenbänken sich befindet, sind in 10 Meere getheilt, deren jedes in Zwischenpausen von 10 Jahren abgefischt wird. Die Tiefen, in welcher man die Bänke findet, sind sehr verschieden, und variren zwischen 30 und 130 Faden (ca. 200-800 Fuß), während die Bänke selbst sich in der Regel 1/2-2 1/2 deutsche Meilen von der Küste entfernt befinden. Die günstigen Bedingungen für ihre Entwicklung findet die Koralle in einer Tiefe von etwa 250 Fuß, wie sie ferner auf Felsen, die auf schlammigen Meeresgründen liegen, besser gedeiht, als an flachen und sandigen Orten. An der Straße von Messina liegen die Bänke ungefähr in der Mitte der Straße und in einer Tiefe von 60-110 Faden (360-660 Fuß); die hier gewonnenen Korallen zeichnen sich durch ihre lebhafteste Färbung aus, was nach der Ansicht der Fischer von der durch Strom und Wind erzeugten



unfähig geworden. Der kürzlich auf ähnliche Weise verunglückte Droschkenkutscher A. e. r. m. a. n. n., welcher beide Beine gebrochen hatte, ist gestern aus der chirurgischen Klinik nach Hause befördert worden. Die Droschkenkutscher haben bis dato noch keine Krankenfälle, trotzdem bei ihrem Beruf schon so viele Unglücksfälle vorgekommen sind.

\* [Konzert.] Lange bevor das Novitäten-Konzert der Halle'schen Kapelle seinen Anfang nahm, war gestern Abend der ganze Saal und die Gallerie vollständig gefüllt, ein Zeichen, wie die Befriedigung des Herrn Musikdirektor Halle in Publikum immer mehr Anerkennung finden. Das Programm bot im ersten Teil 5 Nummern von Joh. Strauß, darunter zwei aus dessen neuester Operette: „Eine Nacht in Venedig.“ Der zweite Theil bestand aus fünf Nummern von Fr. v. Suppe, darunter vier aus der Operette: „Die Africane“, als dritter Theil wurden aus Müllobers „Bettelstudent“ fünf Arien gespielt. Das höchst befriedigende Publikum zeigte mit wohlverdientem Beifall nicht, weder namentlich bei den Nummern des letzten Theiles nicht, auch zu wollen schien.

\* [Verband deutscher Handlungsgehilfen.] Seit kurzer Zeit macht sich hier der Verband deutscher Handlungsgehilfen durch Gründung eines Kreisvereins bemerkbar, und dürfte es viele unserer Leser interessieren, mit dem Wesen desselben bekannt zu werden, zumal einige Herren Chefs aus Unkenntnis den Verbandsplan ausbreitung feindselig entgegenzogen. Der Verband will nicht etwa eine Partei bilden gegen die Prinzipale, sondern vor Allen seine Mitglieder sichern in den Nothfällen des Lebens durch: a) Unterstützung bei Stellenlosigkeit, b) Stellenvermittlung, c) zu gewöhnlichen Nachsicht, d) Einrichtung einer allgemeinen Kranken- und Begräbnis-Kasse, e) Einrichtung einer Altersversorgung-, Witwen- und Waisenkasse (Pensionskasse), und wird denselben darum allerorts, auch von Seiten der Prinzipale, die größte Sympathie entgegengebracht, wie denn z. B. in Leipzig bekannte Firmen wie Mey & Ertel, Gehring & Böhm, Frege & Co. und viele andere dem Verbands als außerordentliche Mitglieder angehören. Ein im Neuen Theater am 27. d. M. abgehaltenen Vortrag des I. Vorlesers des Verbandes, Herrn Georg Heller, wird sicherlich viel zur Ausbreitung des Verbandes beitragen.

\* [Sittlicher Gauner.] Der Arbeiter Friedrich Paßkoffe von hier wurde gestern von dem Portier Herrn Knorre auf dem Waisenhaus als derjenige zur Waage gebracht, welcher kürzlich einen auswärtigen jungen Mann 3 M abnahm und der Versteigerung, daß er ihn eine Stelle zuweisen wolle. Er hatte nach dem bereits gemeldeten Falle wieder Gelegenheit, das schwindelhafte Treiben des Paßkoffe mit einem anderen stellenlosen jungen Mann zu beobachten und war letzterer bereits im Begriff, 6 M zur Ablieferung an den Gauner zu beschaffen, als er noch rechtzeitig von dem Schwindel Kenntnis durch R. erhielt. Die Knorre gestern dem Paßkoffe begnadete, hielt er ihn an und schickte ihn. Den Betrag gibt Paßkoffe zu. Derselbe wird übrigens bereits seit dem Jahre 1880 wegen Diebstahl mehrfach verurteilt.

\* [Diebstähle.] Am 17. ds. Mts. Abends wurden ein Conditor in der Seiffstraße vom Kadente 2 Kuchlein entwendet und gleich am nächsten Abend wieder um dieselbe Zeit eine Sandorte. Etwas empfindlicher wurde ein Conditor in der Seiffstraße geschädigt, welchem vorgestern Abend zwischen 8 und 9 Uhr 2 Kuchlein mit Konfekt im Werthe von ca. 25 M vom Kadente gestohlen wurden. Im ersten Falle sollen Schulmädchen, im andern Schüljungen in Frage kommen.

**Standesamt Halle.** Meldung vom 21. Februar. **Aufgeboten:** Der Maurer Franz Gustav Knoke und Marie Anna Bräuer, Giebichenstein. — Der Schaufmacher Karl Franz Taub, Merseburg, und Friederike Clara Mecke, Weiskau. — Der Tischler Julius Traue und Louise Mante Clara Plate, Hargasse 12. — Der Zimmermann Karl

Mehlföfe und Auguste Kaefer, Ackerstraße 4. — Der Eisenbröcker Franz Friedrich Wilhelm Hermann, Speige 11, und Malwine Bertha Emilie Minna Hinge, Fleißergasse 39. — Der Kaufherr Christoph Hermann Specht, Magdeburgerstraße 47, und Johanne Sophie Thäle, alte Promenade 1. Geboren: Dem Schuhmacher Reinhold Bengel, Friedrichstraße 5 ein S., Friedrich Reinhold. — Dem Kaufmann Karl Schröder, Schmeierstraße 17/18, ein S., Gustav Richard Kurt. — Dem Fuhrmann Richard Jover, Mittelwache 2, eine L., Ida Louise. — Dem Handarbeiter Ferdinand Schmidt, Landwehrstraße 13, eine L., Mariña Elisabeth. — Dem Handarbeiter Hermann Metzke, Freudenburg 6, ein S., Otto Warz. — Dem Glaser August Otto, Albrechtstraße 16, eine L., Elly Sophie Agnes. Gestorben: Der Conditorenlehrling Paul Franz, 16 J. 9 M. 6 T., Neppstr. 11, Mauerstraße 7. — Des Maurers Karläger L. Marie, 11 M. 10 T., Bräune, Döberstraße 12.

**Wahl-Vorbererin zu Halle a. S.**  
21. Februar 1884.  
Für 100 Kilogramm.  
Weizenmehl 00 A 29.00 bis 30.00.  
do. 1 28.00 „ 29.00.  
Roggenmehl 0 23.50 „ 24.00.  
do. 0.1 22.00 „ 23.00.  
Futterweizen 14.00 „ 15.00.  
Roggenweizen 12.00 „ 12.50.  
Weizenklein 11.00 „ 11.50.  
Weizenklein 11.50 „  
Saibmehl 33.00 „

**Coursbericht der Banken zu Halle a. S.**  
Börsen vom 22. Februar.

Stausch	Coursnotiz
4% Halleische Stadt-Obligationen 1882	4 101 6
3 1/2 % „ „ 1883	3 97 6
4% Pfandbriefe der Brauerei Enders	4 101 6 6
4% Halleische Provinzial-Obligationen . . . . .	4 101 6 6
4% Pfand. Gewerksch.-Obligationen . . . . .	4 101 6 6
4% Landrat.-Regul.-Obligat. . . . .	4 100 6
5% Halleische Stadterbbauf.-Kasse . . . . .	5 90 3/4
5% Hypoth.-Anl. der Stadt. Hallescher	5 102 6
5% Hypoth.-Anl. d. Kreis. Aktien-Verkehrsbau.	5 103 6
Halleische Bauvereins-Aktien . . . . .	5 145 6
Halleische Zuckerverb.-Akt. . . . .	foe. —
Königsberg. Zuckerverb.-Akt. . . . .	4 87 6
Glauch. Zuckerverb.-Aktien . . . . .	4 87 6
Jülicher Zuckerfabr. Aktien . . . . .	4 87 6
Sächs.-Thüring. Braunt.-Stamm-Aktien . . . . .	4 122 25 bz
Sächs.-Thüring. Braunt.-St.-Priorität . . . . .	5 122 25 6
Berliner-Werksch.-Aktien (Hauptst.-Akt.) . . . . .	4 260 6
Berliner-Werksch.-Aktien (3. St.-Akt.) . . . . .	4 120 6
Hannoverscher Braunkohlen-Aktien . . . . .	4 90 6
Berlinerische Sächs.-Thür. Stamm-Aktien . . . . .	4 —
Halleische Brauerei Aktien (Hauptst.) . . . . .	4 45 6
Halleische Brauerei Stamm-Prioritäten . . . . .	4 45 6
Kröllwitz. Pap.-Fabr.-Aktien . . . . .	4 202 6
Leitner Maschinenfabr.-Aktien (Schäbe) . . . . .	4 —
Halleische Maschinenfabr.-Aktien . . . . .	4 265 6
Hannoverscher Maschinenfabr.-Aktien . . . . .	5 —
Hannoverscher Maschinenfabr.-Aktien . . . . .	5 —
Glückb. Katun-Manufactur-Aktien . . . . .	4 35 6
Krueh. Buntst.-Klebe-Verb.-Bereim.) . . . . .	foe. 1650 6
Padovis-Aktien *) . . . . .	foe. 500 6

\*) Die Course der mit \* bezeichneten Effekten verstehen sich pro Stück.

**Redigt-Anzeigen.**  
Am Sonntag Giebichen (den 24. Februar) predigen:  
**Zu H. E. Frauen:** Vorm. 10 Uhr Herr Superintendent D. Förster.  
Nach der Predigt Besuche und Kommunion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Superintendent D. Förster. Abends 6 Uhr Herr Prediger Marignier.  
Gesammelt wird eine Kollekte für das Rettungshaus in Meisels.

**Passions-Prechtigen.**  
Mittwoch den 22. Februar Abends 6 Uhr Herr Superintendent D. Förster. — Freitag den 23. Februar Abends 6 Uhr Herr Oberprediger Seidel.

Claubinsche zu lösen und eine Abgabe zu entrichten, Proviand und sonstige Bedürfnisse zu kaufen, worauf dann das Boot wieder in See geht, um mit Beginn des Aprilmonats sofort mit dem Fange zu beginnen. Aber nicht leicht dauert es längere Zeit, bis man an einen ergiebigen Jagdgrund gerät, und gar viele Male muß das Netz in die Tiefe hinabgelassen werden, ehe kein Wiberstand andeutet, daß man am rechten Orte angelangt ist. Sobald dies freundliche Ereignis befestigt ist, beginnt eine allgemeine Thätigkeit, unaufrichtig seilt sich das Netz in die Tiefe, um mit einem wirren Durcheinander von Felsblöcken, Meerespflanzen, Muscheln und Korallenweigen wieder an das Tageslicht befördert zu werden. Die erbeuteten Korallen werden herausgenommen und vom Bootsführer in einen hierfür bestimmten Behälter gefahren, welcher sich je nach der Ergiebigkeit des Fanges langsamer oder schneller mit der kostbaren Beute füllt. Unaufrichtig, bei Tag und bei Nacht, wird die Fiselerei nun fortgesetzt, bis das Ende der Saison gekommen, weder Sturm noch Unwetter thut die Fiselerei ab, ihrem schweren Erwerb nachzugehen, dessen Ausübung gar häufig mit Lebensgefahr verbunden ist, und nur das Ausgehen des Proviants oder der Verlust der Fangergeschäfte, welcher häufig eintreten kann, zwingt sie, den Schlauplatz ihrer Thätigkeit auf längere oder kürzere Zeit zu verlassen. Es ist ein hartes Brod, das diese armen Korallenfischer essen müssen, welche trotzdem stets zufrischen und guter Dinge ihrer schweren Erwerbe nachgehen.

Die nach Italien heimgeführten Korallen gelangen auf den Märkten von Genua, Livorno und Neapel zum Verkauf und erhalten hier ihre erste Polirung. Der Preis, welcher für dieselben gezahlt wird, ist selbstverständlich von ihrer Größe, Form u. s. w. abhängig. In Livorno gibt es eine Anzahl von Korallenfabriken, in denen je 250—300 männliche und etwa 1000 weibliche Arbeiter Beschäftigung finden. Der größte Theil der Korallen wird von hier über Marseille nach dem Orient und namentlich nach Ostindien versandt, während ein weiteres, ebenfalls nicht unerhebliches Quantum, jedoch meist geringerer Güte, seinen Weg nach Deutschland z. n. nimmt. Auch nach Rußland wird eine bedeutende Menge

exportirt. Welchen Umfang die Korallenfischerer Italiens besitzt, läßt sich am besten die Thatsache, daß der Werth der Korallen allein nach Genua gebrauchten Korallen auf nicht weniger denn etwa zehn Millionen Mark veranschlagt wird. In der Strada degli oroscio der Jumerichstraße reißt sich ein Korallenladen in den anderen, deren Schätze an Korallen, Gold- und Silberfingerringen das Auge des Betrachters schier zu blenden vermögen.

Der größte Theil der Genuer Korallen wird zu Perlen verarbeitet. Diese in drei Theile, das Abschlagen, Durchbohren und Abrunden, bestehende Arbeit wird von Dorfbohrern und zwar hauptsächlich von Frauen aus dem Thale von Sığano, ausgeführt. Die Art und Weise, in welcher dieselbe unter die Mitglieder der einzelnen Gemeinden vertheilt ist, liefert ein sehr hübsches Beispiel von dem Prinzip der Arbeitstheilung. Alle Arbeiter, welche sich mit dem Abschlagen der Korallenwege in die zur Herstellung einer Perle geeigneten Stücke befassen, gehören ungefähr 100 Familien der Gemeinde Sığano an, während die Arbeit des Durchbohrens und Abrundens von etwa fünfzig Familien besorgt wird, deren Wohnort sich in anderen Theilen des erwähnten Thales befindet. Ein jedes Dorf bearbeitet ausschließlich Stücke von genau bestimmter Größe. Diese Leute holen sich die von ihnen zu behandelnden Korallen aus Genua, wo dieselben einer vorläufigen Bearbeitung unterzogen worden sind. Es wird nicht weit von der Wirklichkeit abweichen, wenn behauptet wird, daß in der Provinz Genua allein etwa 5—6000 Menschen durch den Fang, die Bearbeitung und den Verkauf von Korallen ihr Brod finden. Die Genuer Korallen werden vorwiegend nach Vorderindien, Ungarn, Polen, England, Kleinasien und Arabien ausgeführt.

In neuester Zeit ist den Korallenfischern des Mittelmeeres eine neue Konkurrenz erstanden, indem man an den Küsten der im atlantischen Ocean gelegenen capverdischen Inseln und namentlich der Insel Diogo reichliche Vorkommen aufgefunden hat, deren Produkt demjenigen des Mittelmeeres in keiner Weise nachsteht und nothwendig große Mengen der hochgeschätzten blaßrothen Koralle angetroffen worden sind.

**Zu St. Ulrich:** Vorm. 10 Uhr Herr Dilettant Richter. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Derselbe. Abends 6 Uhr Herr Oberprediger Seidel.

**Zu St. Moritz:** Vorm. 10 Uhr Herr Dilettant Rietmann. Nach der Predigt Besuche und Kommunion Derselbe. Abends 6 Uhr Herr Oberprediger Saran.

**Sophienkirche:** Vorm. 9 1/2 Uhr Herr Dilettant Rietmann. Sonntag Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Seidel. Nachm. 2 Uhr Kinder-Gottesdienst Herr Dilettant Albers. Abends 5 1/2 Uhr Derselbe.

**Katholischer Gottesdienst:** Vorm. 11 1/2 Uhr Herr Professor D. Seeling.

**Katholischer Gottesdienst:** Vorm. 10 Uhr Herr Oberprediger Saran. Nachm. 2 Uhr Kinderbesuche Herr Pastor Jordan. Abends 5 1/2 Uhr Abend-Gottesdienst Herr Pastor D. Hofmann.

**Zu Glaucha:** Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Knuth. Nach der Predigt Besuche und Kommunion Derselbe. Nachm. 2 Uhr Sonntagsschule Herr Dilettant Saran. Freitag den 23. Februar Abends 8 Uhr Gottesdienste Herr Oberprediger Saran.

**Im Häufigen Eichenhause:** Sonntag Vorm. 9 Uhr Herr Oberprediger Saran.

**Katholischer Gottesdienst:** Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse. Vorm. 9 1/2 Uhr Hochamt. Nachm. 2 Uhr Gottesdienste und Anbacht.

**Dilettantenhaus:** Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Jordan.

**Baptisten-Gemeinde:** Versammlungssaal Giebichenstein, Leipzigerstr. 19. Sonntag Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 3 1/2 Uhr Gottesdienste. Son. 2 bis 3 Uhr Kinder-Gottesdienst. — Mittwoch Abends 8 Uhr. — Freier Zutritt für Jedermann.

**Evangelische Gemeinde (gr. Märkerstraße 23):** Vorm. 10 Uhr kirchlicher Gottesdienst. Nachm. 3 Uhr Predigt, danach kirchlicher Abendgottesdienst.

**Evangelische Gemeinde (Mittelstraße 10):** Vorm. 9 1/2 Uhr Gottesdienst. Nachm. 3 1/2 Uhr Herr Pastor Lessing. Nachm. 2 Uhr Herr Superintendent Urteel.

**Gerichtssaal.**  
Halle, den 22. Februar.  
**Strafkammer.** Sitzung vom 21. Februar.  
Der inhaftete heimliche Fiselergeselle Carl Ferdinand Hecht, der wegen Diebstahls bestraft wurde, Friedrich Knorre, der Kaufmann August Dieger waren des Diebstahls resp. der Beugung schuldig. In einer Warenauskunft wurden der verurteilten Knorregeselle Hofmann in Merseburg aus einem mit einem Beugungsschilling versehenen Schloß 3 M gestohlen. Das Schloß wurde am Morgen erbrochen und die Staatskraft hand gefasst. Am selbigen Tage wurde der Fiselergeselle Hecht, der vorher bei Hofmann geblieben hatte, beim Verkauf der Pferde in Weiskau befragt. Er war geneigt, die Pferde mit noch einem, angeblich nicht näher bekannten Fiselergesellen, an den Hofmann zu verkaufen, jedoch zu haben, nachdem er mit dem Fiselergesellen Hecht befragt wurde, Knorre und Dieger waren beim Verkauf der Pferde beiläufig. Hecht wurde durch Knorre der Knorregeselle Seidenbaum als Käufer vorgeschlagen. Im Preis Verhältniß, trat Knorre als sog. Käufer auf. Knorre und Dieger wurden dafür von Hecht mit Bier traktirt. Von der Staatsanwaltschaft wurde nach dem Ergebnis der Verhandlung der Antrag auf Bestrafung des Hecht mit 2 Jahren Zuchthaus und Unterzusage der Wahrung der bürgerlichen Ehrenrechte auf 3 Jahr und auf Bestrafung der Beugung betreffend Knorre und Dieger gestellt. Der Gerichtshof erkannte gegen Hecht auf 2 Jahr Zuchthaus und 5 Jahr Ehrenverlust, sowie Aufhebung der Stellung unter Polizeiaufsicht, betreffend die beiden Mitangeklagten aber auf Freisprechung.

Der wegen Körperverletzung und Diebstahls verurtheilte Arbeiter Christian Paul Theodor Meißner aus Halle wurde geneigt, während seiner Verurteilung beim Rittergutsbesitzer Dvornick in Giebichenberg im Januar d. J. einen Brief mit 20 M Inhalt, welchen der Tagelöhner Oswald im Auftrage des Herrn Dvornick am nächsten Tage nach Halle tragen sollte und über Nacht in seinen Futterkasten eingeschoben hatte, gestohlen zu haben, nachdem er den Brief durch Knorre in Halle erbrochen und die darin befindlichen Geldstücke der Wand gewaltsam geöffnet hatte. Nach Antrag der Staatsanwaltschaft erkannte das Gericht auf 2 Jahre Zuchthaus, Ehrenverlust auf 5 Jahre und Aufhebung der Stellung unter Polizeiaufsicht.

Die verurtheilte Mannwerker Bierbach hier wurde am 11. Januar vom heiligen Schöffengericht wegen Körperverletzung auf 2 Wochen Gefängnis verurteilt, wogegen sie aber der Verurteilung entzogen wurde. Derselbe wurde Antrag der Staatsanwaltschaft gemäß verurteilt.

Die Verurteilung resp. Verurteilung des Weiskauerer Klamm wurde der Gutsbesitzer Friedrich Heinrich Lehmann aus Rüben auf 300 M Geldstrafe oder für den Unvermögensfall auf 30 Tage Gefängnis verurteilt.  
Der Bäckermeister Carl Friedrich Wadermann in Scharfede wurde hinsichtlich des Abnehmens beschuldigt. Nach verurtheilt mit Geldstrafe beladene Wagen des Rittergutsbesitzer Hofmann kamen am 5. Nov. v. J. auf der Merseburg-Weiskauerer Chaussee entlang gefahren. Zwischen Wadermann und Hofmann in der Nähe des genannten Scharfede kam ihnen der p. Wadermann mit einem Einspänner in schwerer Trabe entgegengefahren und zögerte kein Pferd anzuhalten, als die schweren Wagen ausweichen wollten. Er trieb kein Pferd, was noch mit Beugung geschah. An den vorliegenden Wagen herangekommen, wozu Hofmann fuhr, der Arbeiter Wadermann auf Hofmann als Wadermann schlug, nachdem auf sein Pferd, so daß es bei Hofmann anhielt, wozu Hofmann fuhr, der Arbeiter Hofmann Hofmann kam und überfahren wurde. An den erbeuteten schweren Belegungen starb er am Abend des folgenden Tages in der halbeschen Klinik. Wadermann fuhr nach dem Unfall in Trabe weiter und hielt sich in Döberitz auf, wo er ein ihm nachgelassener Anwalt seinen Namen stellvertretend. Befragung mit 3 Monaten Gefängnis beantragte die Staatsanwaltschaft, auf 1 Monat Gefängnis erkannte das Gericht.

Der Polizeigeld Johann Richard Müller aus Schwelmig war angeklagt, vom Ende bis Dezember v. J. als Vertreter des erkrankten Polizeirechts Jante in Genua in mehreren Fällen in antwortlicher Eigenschaft empfangene Gelder unterschlagen zu haben. Er wurde entsprechend dem Antrag der Staatsanwaltschaft auf 4 Monaten Gefängnis verurteilt.

In der Weiskauererstr. v. J. verabredeten sich die beim Kandidat Hans von Halleschen Oberlehrer Alfred Brandtberger, Bism. 24 Herr und Gustav Richard Schmidt auf Anstalten Neubürger, ihrem Prinzipal aus dessen Betrug Geld zu hehlen. Zu diesem Zwecke wählten sie sich an den früheren Brandtberger Hausknecht, Walter Kappeler in Leipzig. Neubürger beschloß am 31. Dezember Witterung 103 M. den Rest Kappeler. Als sich Neubürger mit Kappeler, seitdem 5 Uhr von der Bahn ab. Während der Kandidat Hans und dessen Frau im Laden beschäftigt waren, holte Schmidt auf Neubürger's Aufforderung den Entschloßenen aus der Stube; sie konnten denselben, um in die oben erwähnte Wohnung zu gelangen. Schmidt blieb in der Stube und verpackte in einem Koffer, wenn auch über dem Koffer stand, ein Koffer. Schmidt holte auf der Treppe auf, während Neubürger und Leopold den Diebstahl ausführten. Leopold öffnete mit einem halbeschen Schlüssel die Stettentreppe, darauf ein Mittelstahl, welchem er 100 M entnahm. Schmidt erhielt 40 M, Leopold 30 M, Neubürger 103 M. den Rest Kappeler. Als sich Neubürger mit Kappeler, seitdem er anderen Tages über 80 M zur Verfügung hatte, um den Leipzig gereiten Leopold, den Rest verbrauchte er. Obwohl der in Leipzig verurtheilte Leopold zunächst leugnete, während die anderen geneigt waren, konnte er sich doch nicht über den Verstoß bei dem Richter. Seine Geheime vorgeschrieben 17 M annehmen. Auf dem Ritterguts Hofmeister Carl Leopold im Juli 1882 verurteilt. Während dieser Zeit hatte er sich mehrere Diebstähle heimlich gemacht und war häufig geworden. Gemeinlich mit dem Hebräerbesitzer Baumgarten hatte er 3 Sätze Kappeler aus einer Schuppe, 2 Sätze



Säfer, später allein etwa 40 Pfund Gerstenschrot und Eier entwendet. Die Staatsanwaltschaft trat darauf an, Leopold mit 2 1/2 Jahren Zuchthaus, Ehrenverlust auf 3 Jahre, Zulassung zur Polizeiamt, Beschäftigung mit 1 Jahr Gefängnis, Mitter mit 1 Jahr 3 Monate Zuchthaus und 2 Jahr Ehrenverlust, Schmidt mit 6 Monaten Gefängnis zu bestrafen. Der Gerichtshof verurtheilte Leopold zu 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, 2 Jahr Ehrenverlust, Zulassung der Polizeiamt, Ehrenverlust und Mitter zu je 6 Monaten, Schmidt zu einem Monat Gefängnisstrafe.

Der mehrfach vorbestrafte, der Unterbringung und des verfallenen Betrages angeklagte Arbeiter Carl Schulze gen. Zeige aus Göttingen wurde zu 3 Monaten Gefängnis verurteilt.

### Provinzielles.

Stuttgart, 21. Februar. Gestern Abend fand im Kremlingischen Saale eine Bürgerversammlung statt. Derselbe war von etwa 300 Personen besucht. Nachdem der Vorsitzende die in der vorigen Versammlung beschlossene und an die königl. Vergnügung abgeordnete Delegation hatte verlassen lassen, besprach derselbe das Antwortschreiben der königl. Vergnügung, welches folgenden Inhalt hatte:

„An den Vorstand des Bürgervereins zu Stuttgart. Dem Vorstande teilen wir in Bezug der gefälligen Zuschrift vom 5. d. B. betreffend die durch die Gewerkschaften in hiesiger Stadt hervorgerufenen Überdrussbeschwerden, ergeben mit, daß wir, 3., im Begriff sind, mit dem am 17. d. M. in der Sitzung des Bürgervereins in Verhandlungen wegen sofortiger völliger Schadloshaltung einzutreten und bezüglich Regelung der geringeren, zum Theil sich noch weiter fortziehenden Schäden binnen Kurzem in der Lage zu sein werden, den Beteiligten ein bestimmtes Programm vorzulegen. Was ferner den ausgedehnten Wunsch betrifft, daß „am Aufsatze über die Bedeutung der vorhandenen Gefahren zu erlangen, an den erprobten Stellen Beobachtungen werden gelassen werden,“ so geht das Urtheil der Sachverständigen überaus dahin, daß für diesen Zweck Vorlesungen durchzuführen sind. Uebrigens besteht die Absicht, die in Betreff kommenden Lagerungs- und Betriebsverhältnisse durch Angehörige der Vergnügung in Gegenwart der interessirten Hauseigentümer erörtern zu lassen (woraussichtlich in der zweiten Hälfte nächster Woche), wobei sich Gelegenheit zur Ausbreitung etwaiger Bemerkungen und deren eingehender Besprechung bietet. Wir werden 1. 3. uns geladen, auch dem Vorstande des Bürgervereins bezüglich Einladung zugehen zu lassen.“

Der Vorsitzende erklärte, da die erste Frage betreffs der am 17. d. M. in der Sitzung des Bürgervereins in der Hand genommen sei, indem, so viel ihm bekannt, die Hauseigentümer schon Auforderungen erhalten haben, Forderungen für ihre Grundstücke zu machen, so sei diese Frage erledigt, und er hoffe, daß die Abmildung nicht etwa dadurch erschwert werde, daß Besizer solcher nichteigenthümlicher Häuser umhinnohlo die Forderungen stellen. Bei einem einmüthigen Entschlusse werde hofentlich die königl. Vergnügung sehr coulant zu Werke gehen. Ueber den zweiten Punkt äußert sich der Vorsitzende dahin, man möge die Verhandlungen am Freitag oder Sonnabend (zu welchen bereits eingeladen ist) erst abwarten, und sollte man es dann noch für nöthig halten, eine Deputation zu wählen, welche an höherer Stelle vorzulegen werde, so würde der Vorstand, welcher bei den Verhandlungen auf dem hgl. Werke zugegen sein werde, wieder eine Versammlung befragen; jedenfalls habe das Antwortschreiben der königl. Vergnügung die Gemüther etwas beruhigt.

Der Herr (Sr. Sangerhausen). In einem Nachbarn verlor vor einigen Jahren, angeblich an Altersschwäche, der Bäckermeister K. Jetzt ist aus Nordamerika von einem nach dort ausgewanderten Schmiedemeister B. ein Brief eingetroffen, in welchem er die Mitteilung macht, daß ihm die ebenfalls nach Nordamerika ausgewanderte Tochter (oder Schwiegertochter) des K. das Geständnis abgelegt habe, der verlorne Bäckermeister K. sei verstorben worden, und zwar durch einen seiner Angehörigen. Die Geschichte klingt etwas unwahrscheinlich, wird aber vorläufiglich dazu führen, daß die Leiche exhumirt und untersucht wird, um den Grund oder Ursprung der Anstiftung zu erfahren. Die Angelegenheit ist bereits in den Händen der Staatsanwaltschaft.

Nordhausen, 20. Februar. Ein hiesiges großes Fleischwarenen-Verhandlungsgeschäft erliegt von einem Herrn C. in London einen sehr ansehnlichen Auftrag mit der Weisung, die Waare über Hamburg durch eine dortige Handlung nach London zu schicken. Da die aufgegebenen Mengen anscheinend seine (wie sich später aber herausstellte, gefälschte) waren, so ging die Sendung ab. Als Zahlung wurde mit einer neuen Bestellung ein auf ein angelegenes Frankfurter Haus ausgefertigter Wechsel geschickt und dieser bei einem hiesigen Bankier in Geld umgesetzt. Von der Frankfurter Bankfirma traf auf eine Anfrage die Nachricht ein, daß der Wechsel „gefälscht“ sei und daß bereits mehrere solcher gefälschter, aus England gekommener Wechsel eingelaufen seien. Inzwischen war ein Telegramm aus London eingetroffen mit der Weisung, die neue Sendung schleunigst nach Hamburg abzugeben; da dieselbe aber bereits abgegangen war, wurde diese Mitteilung durch Telegramm nach London gemacht — das Telegramm kam jedoch als unbestellbar zurück, da ein Adressat C. nicht zu ermitteln sei. Die Londoner Nachricht im Verein mit der Frankfurter verschafften dem hiesigen Geschäftsmann die Ueberzeugung, daß er hier Hamburger und Londoner Gauner vor sich habe; er ließ schnell ein Telegramm nach Hamburg abgehen, welches die Nichtauslieferung der zweiten Sendung verweigerte, und gelang es ihm auch noch glücklich, diese Sendung für sich zu retten. Auf eine von ihm gemachte Anzeige wurde die Verfolgung des englischen Gauners in die Hand genommen und diese ist auch, wie eine nach hier gelangte Nachricht mittelst, von Erfolg gewesen und der englische Hochapler bereits dingfest gemacht worden.

Schleusingen, 20. Februar. Vor einigen Wochen besuchte in Arnstadt ein Schwindler, der sich für einen Wittmeister A. D. und von allem Uebel ausging, ein Mädchen aus hochangesehener Familie und verschwand mit demselben und ihrem mittlerlichen Vermögen von etwa 24 000 Mark. Vor circa 3 Wochen kam nun hierher ein feiner Herr in mittleren Jahren, welcher sich Herrn Bürgermeister Thielow von dem Beneficium vorstellte, er habe die Absicht, sich später um einen Bürgermeisterposten zu bewerben und zu diesem Zwecke den Kommunalrat zu erlernen. Herr Regierungspräsident v. Kamph habe ihm nun empfohlen, dies hier unter

Megide des Herrn Bürgermeisters zu thun. Der Fremde wurde denn auch wirklich auf dem Rathhause eingeführt und hielt sich vor wenigen Tagen seine Dienststunden sehr pünktlich inne. Mit einem Male war er verschwunden, und zwar merklich anders als unmerklich nachdem er gefürt hatte, daß Herr Regierungspräsident v. Kamph hierher kommen werde. Sofort angelieferte Nachfragen ergaben, daß er mit jenem Arnstädter Hochapler identisch war. Entweder hat er hier die Gelegenheit, einen großen Coup auszuführen, nicht gefunden, oder er hat, und das ist das Wahrscheinlichere, seinen Aufenthalt auf dem Rathhause benutz, um sich Legitimationspapiere und bergl. zu fälschen. Von dem entführten Mädchen fand sich keine Spur! Da der Hochapler, wahrscheinlich mit Hilfe gefälschter Papiere, sein Weien weiter treiben wird, so sei vor demselben auf das Nachdrücklichste gewarnt.

Langensalza. Als eine Seitenhitze diese ein vom hiesigen Fleischermeister Schreiner in vergangener Woche geschlachtetes Schwein (eine Sau) echt englischer Rasse zu bezeichnen sein. Dasselbe hatte ein Schlachtgewicht — b. ohne Därme, Lunge und Leber — von 807 Pfund. Das Schmeerzeit wog allein 100 Pfund.

Wittenberg, 20. Februar. Nachdem die städtischen Behörden das Blasen vom Thurm der Stadtkirche an den Sonntagen der Kosten wegen, die 300 A jährlich betragen, abgeschafft haben, ist die Kirchenscheibe der Wiedererrichtung der alten, der Bürgerchaft sehr sympathischen Genußspeise näher getreten und hat Unterhandlungen desfalls mit dem Aufseher Hoford angeknüpft, die bereits das Blasen am Lustbade Luther's zur Folge gehabt haben. — Unter einem Theil unserer Fleischer ist ein unferner Hausfrau sehr angelegener Conflict ausgebrochen, der sich in einer erheblichen Ermahnung des Preises des Schweinefleisches äußert. Das Schweinefleisch ist in der letzten Zeit von 60 und 70 A auf 48 A und der fetts, gedrückte Speck von 1 A auf 65 A herabgedrückt worden; so lange es dauern wird, — Worgetern wurde von einem auswärtigen Käufer hier ein Stück Ader erworben, dessen Preis lebhaft an die Preissteigerung einer Großstadt erinnert. Das Stück Ader, ein Theil des Ferkels, wurde von dem hiesigen Eigentümer vor nunmehr Jahren für 700 Thaler angekauft und jetzt hat er dafür 10 000 A baar ausgegeben erhalten. Allerdings liegt das Grundstück ungenüßlich günstig, in unmittelbarer Nähe der Stadt, gegenüber dem projektierten neuen Gymnasium und nahe bei der Bahn und dem städtischen Ausläuferplatz an der Elbe. — In hiesigen kaufmännischen Kreisen regt sich bei dem zunehmenden Handelsverkehre jetzt sehr lebendig der Wunsch nach Anschluß Wittenbergs an die Handelskammer Halle. Die Regierung hat sich einer an sie gerichteten Anfrage in der Sache nicht unfreundlich gegenübergestellt und vorläufig Erhebungen über die Anknüpfung der Anknüpfung wünschenden jähren hier und über deren Steuerverhältnisse angeordnet. — Jetzt ist auch mit dem Abbruch der erneuerten Mauer, welche den Schloßhof an dessen Südseite einfaßt, begonnen, um den Schloßhof gelegentlich des Umbaus der Schloßkammer frei zu legen und zu vergrößern. Nach diesem Abbruch bleibt nur noch eine erneuerte Mauer, hinter der Friedemannsmauer, vorläufig als Erinnerung an die Festung stehen.

### Aus den Nachbarstaaten.

Stößen. Die Aufregung über die Dönede'sche Mordaffaire hat sich noch nicht gelegt, und schon wieder ist ein neuer, ähnlicher Fall zu melden. Die unverheiratete Marie Schönmann von hier war am 19. ds. Abends zwischen 8 und 9 Uhr auf dem Wege nach Geuz begriffen, wo ihr ein früherer Besucher, der ca. 20jährige Kleinpergele Bintauf, begegnete. Derselbe trat mit der Bitte auf sie zu, ihm doch einen Augenblick Besör zu thun. Raum hatte sie sich ihm jedoch zugewandt, als sie auch schon mittelst eines bereit gehaltenen Revolvers einen Schuß in die rechte Hüfte erhielt. In höchster Angst ergriff sie die Flucht und retirirte in ein in der Nähe gelegenes Lokal. Der sofort hinzugekommene Arzt fand die Wunde jedoch so bedenklich, daß er die alsbaldige Ueberführung in das Kreiskrankenhaus anordnete. Der Mörder, der sich durch zwei Schüsse in den Unterleib schwer verletzt, wurde ebenfalls in ein Krankenhaus geschafft und soll bereits seinen Wunden erlegen sein. Der Zustand der Marie Schönmann wird als fast gefahrlos bezeichnet, nachdem die Kugel aus deren Körper glücklich entfernt worden ist.

Leipzig, 19. Februar. Das hiesige Konseratorium der Musik zählt 32 Lehrer und 454 Schüler und Schülerrinnen, darunter befinden sich 68 aus Nordamerika, 2 aus Westindien, ein Südamerikaner und 1 Australier.

Leipzig, 20. Februar. Einer abscheulichen Rohheit machten sich eines Abends im Dezember v. J. drei Handarbeiter aus Groß- und Klein-Weißhof, Namens Günther, Kreyßmar und Byer, schuldig, indem sie ohne jede Veranlassung drei von der Arbeit heimkehrende Leute in Wlagnitz nach einem provozirten Wortwechsel ohne Weiteres angriffen und den einen derselben durch heftige Schläge auf den Kopf, sowie durch Zukritt in brutalster Weise mißhandelten, schließlich den Verletzten aber an den Haaren faßten und ihn in einen mit Schlamm und Wasser gefüllten Graben warfen, während dem zweiten Arbeiter speziell von Kreyßmar arg mißgehandelt wurde; dem dritten war es gelungen, sich zu flüchten. Die zweite Strafammer des hiesigen Landgerichts hielt die Handlungswaise der Angeklagten dazu angethan, um auf eine exemplarische Strafe zu erkennen, und so wurden Kreyßmar und Byer zu je 2 Jahren, der erst 16 Jahre alte Günther dagegen, welcher sich gleichzeitig einer Sachbeschädigung schuldig gemacht hatte, zu 3 Monaten 1 Tag Gefängnis verurtheilt.

Leipzig. Bezüglich der Erwerbung der Nibelungen-Tetralogie für das Leipziger Stadt-Theater publizirt das „Leipz. Tageblatt“ folgende Zuschrift des Herrn Direktor Staegemann:

Auf die in der gestrigen Nummer des „Leipziger Tagesblattes“ gedruckte Mitteilung, daß Herr Direktor Angelo Neumann den Ankauf seines Nibelungen-Materials zum

Preise von vierzigtausend Mark zur Bedingung der Gewährung des Aufführungsrechtes der Tetralogie macht, erwidere ich, daß die Zusage zwar vollkommen richtig, die Erfüllung dieser Bedingung jedoch aus finanziellen und materiellen Gründen unmöglich ist.

Die Bayreuther Dekorationen, für die Raumverhältnisse des Festspielhauses hergestellt und dort verwendet, sind durch die Anpassung derselben für die Sondervorführung, welche ein Durchschneiden der Prospekte und Zerstückeln der Gesele erfordert, ferner durch den Land- und Wassertransport, der ein ca. zwösfaches Umladen notwendig machte — nach Angabe meines gut unterrichteten Nachbarn — in einem Zustande, der sie mir für die Bayreuther Bühne als unbrauchbar erscheinen lassen muß. — Theile dieser dekorativen Ausstattung, wie die Wasserregler und Gewitterrollen, hat Herr Direktor Neumann auch auf seinen großen Festspiel-touren verwendet. Einzelne Stücke (z. B. Wöddernagen) sind völlig getrimmirt, die Schlusdekoration zu Götterdämmerung fehlt ganz! Die „Nibelungen“ in dieser Ausstattung vorzuführen, kann ich mich aus künstlerischen Gründen nicht entschließen, sehe auch nicht ein, warum gerade das Leipziger Stadttheater gut genug sein soll, sich mit dem allen unzuverlässigen Inventar zu begnügen. Den dekorativen Theil des Inventars besitze ich in meinem eigenen Dekorationsmaterial, welches sich noch durch die neu hinzukommenden Dekorationen, Kostüme, Waffen und Requisiten, welche für „Götterdämmerung“ angefertigt werden, ergänzt, beinahe complet. Die speziell für die Tetralogie noch fehlende Ausstattung bin ich gewillt, in würdiger Weise neu herstellen zu lassen, sobald mir die Möglichkeit geboten wird, das Werk aufzuführen. Die im Jahre 1876 für Bayreuth gefertigte Ausstattung ist in Bezug auf geschmackvolle, praktische und preiswerte Herstellung längst überholt. Für mich ist mithin der Ankauf des Direktor Neumann'schen Fundus gleichbedeutend mit einer Abfindungssumme von vierzigtausend Mark an die Privatasse des Herrn Neumann. Das dies geschäftlich unmöglich ist, wird mir Jeder bestätigen, der einen Einblick in die Gattungsverhältnisse des Stadttheaters, welche auf dem Rathhause vorliegen, zu nehmen vermag.

Ich erlaube Herrn Direktor Neumann dieselbe Summe, welche das Berliner Hoftheater für das Aufführungsrecht der „Nibelungen“ ein für allemal zahlte, für die noch fünfjährige Dauer meiner Direktionszeit.

Die Ablehnung meines Gebotes wird jeden Einsichtigen klar erkennen lassen, daß mich keine Schuld dafür trifft, wenn dem Leipziger Publikum der Kunstgenuß, die Werke des Meisters zu hören, den Erben Richard Wagner's die ziemlich bedeutenden Tantiemen vorenthalten bleiben.

Max Staegemann.  
Direktor des Stadttheaters.“

### Schiffsnachrichten.

Berlin, 21. Februar. S. W. Abt. „Hyäne“, 4 Gesätze, Kommandant Apt.-Lt. Geßler ist am 1. Dezember p. von Apia nach Saluafata in See abgegangen.

### Bermiethetes.

— [Der Kaiser von Oesterreich] hat die Benadigung der drei zum Tode verurtheilten Mörder des Juxer curiao und Präsidenten des ungarischen Oberhauses, v. Wallach, abgelehnt. Die Hinrichtung derselben findet morgen (Sonabend) statt.

— [In Karlsruhe] wurde Kieutenant a. D. Rehnert wegen Zweikampfs zu 8 Monaten Gefängnis verurtheilt. Derselbe hatte seiner Zeit in Palstatt mit Hauptmann Mertens ein Pistolenduell, in dem er unbedeutend verwundet wurde.

— [Elektrische Bahnen.] Sicherem Berechnen nach, so schreibt die „Post aus dem Rheingebirge“, beabsichtigt ein Konjortium von Privatunternehmern nach verschiedenen Punkten des Rheingebirges elektrische Bahnen anzulegen. So von Krummhöl nach der Koppe, und dem Gerolds nach dem Knaß, nach Petersdorf u. Die generelle Benutzungsart ist ertheilt, auch die Vorarbeiten sollen soweit vollendet sein, daß mit dem Bau der Strecke nach dem Knaß so zeitig begonnen werden kann, daß dieselbe zur Hochbahn bereits betriebsfähig sein wird. Von der Rentabilität dieser Strecke soll es demnach abhängen, ob auch noch die weiter projektierten Strecken zur Ausführung gelangen.

Pöhlwinden. In dem nahen Pöhl wurde am 18. ds. Vormittags auf der Weide daselbst der Weiser derselben Eduard Jacob in furchtbar verjümmerten Zustande todt aufgefunden; beide Beine waren vom Körper getrennt, ein Arm meermalen gebrochen und die Brust total zerquetscht. Es ist beim Schuieren der Zapfen von einem Treibriemen erfaßt und um die Weile herum geschleudert worden.

Wien. Die Anklage gegen Hugo Echen und Gessen wird nach Mitteilung der „Presse“ bios acht Jähren in sich schließen, und zwar vier Mord (die beiden Timal, Ketterl und Rosa Terency), ferner Mifsauld am Diebstahl der Josefine Eder bei Fräulein v. Walfart, Betrug an Josefine Eder und außerdem zwei andere Verbrechen. Zahlreiche andere Anzeigen, welche gegen Hugo Echen eingeleitet sind, haben sich theils unwirksam und übertrieben, theils aber als nicht nachweisbar herausgestellt, so daß bezüglich derselben eine Anklage nicht erhoben werden kann. Die Anklageschrift soll in den nächsten Tagen dem Landesgerichte überreicht werden.

Berlin. Sr. Excellenz dem Präsidenten des königl. Kammergerichts ließ sich Dienstag Mittag der Herr Referendar Meyer zu dienstlicher Vorstellung melden. Der Chef des hohen Gerichtshofes empfing, dem „W. T.“ zufolge, mit der ihm eigenen Freundlichkeit und Würde den jungen „Kollegen“, der ihm in aller Höflichkeit die Meldung machte, daß er dem vierten Civilsenat des Kammergerichts zugewiesen sei. Einige herablassende freundliche Worte der Begrüßung und Aufmunterung von Seiten Sr. Excellenz, einige ceremonielle Nibelungen-Materials zum





die Aubenz zu Ende, die der Präsident Herr Meyer seinem Sohne, dem Referendar Herrn Meyer, dienlich erteilen mußte.

New-York, 20. Februar. In dem 8 Meilen von Comelobille (Pennsylvania) befindlichen Bergwerke hat eine Explosion stattgefunden. Während der Katastrophe befanden sich 75 Bergleute in der Grube. Bis jetzt sind 12 Personen gerettet, die Mehrzahl derselben ist schwer verletzt; außerdem sind 29 Leichen aufgefunden worden.

[Der Neufesttiner Synagogenbrand-Prozess.] Im Auftrage der Minister des Innern und der Justiz hat sich am Montag Abend der hiesige Criminal-Commissarius Hüb in der Angelegenheit, betreffend den Neufesttiner Synagogenbrand, an den Ort der That begeben, nachdem er sich vorher aus den Akten über die Sachlage informiert hatte.

[Der Ausbau des ersten deutschen Reichswaisenhauses] hat, wie die Bayerische Post-Schreib. schreibt, nunmehr begonnen, und wird sich statlicher Bau voraussichtlich im bevorstehenden Wintermonat unter Dach gebracht sein. Als das vorläufig Erreichbare wurde vom Anfang an die Aufnahme von nicht zu jungen Waisen männlichen Geschlechts in Aussicht genommen, die Zahl derselben nach dem Vorschlage des Verwaltungsrathes in der am 15. Mai 1883 in Magdeburg stattgefundenen gemeinsamen Besprechung auf hundert festgesetzt und die künftige Einrichtung des Hauses für diese Kinderzahl einstimmig beschlossen.

[Schach-Turnier.] Der berühmte Schachspieler Steinitz hat zu Idretort zu einem Match um 1000 Dollars herausgefordert, welches in diesem Frühjahr in London zum Austrag kommen wird. Beide Schachspieler befinden sich augenblicklich in Amerika.

[Zurückgekehrt von der Konzertreise.] Der „Schnittschauer Anzeiger“ bringt das folgende allerliebste „Eingelambt“:

Verehrte Sangesfreunde!  
Früher als sonst zurückgekehrt von unserer nach dem sonnigen Süden unternommenen Konzertreise, begrüßen wir alle Freunde mit unserem herzlichsten Sangesgruß und bringen den wärmsten Dank dar für den uns von Jung und Alt bereiteten freundlichen Empfang. Damit verbunden wir aber noch eine Bitte: Während unserer Abwesenheit sind die von lieben Gassenbrüdern gebauten Unterstüßungsmöglichkeiten in übler Verfassung gerathen, Wind und Wetter haben, was nicht und nagelstark war, gelodert, und unser Genosse, Meister Spatz, der interimistisch Besitz von den Häusern genommen, hat sich nicht immer laubend aufgeführt, so daß wir, um unsere Familie nicht in Lebensgefahr zu wissen und unsere schmaden Ehefrauen in ein trauliches Dahin führen zu können, unsere verehrten Hausfrauen dringend bitten, die

Häuser schleunigst in festen und wohnlichen Zustand setzen und die Hausfrau gefälligst nach Dfen richten lassen zu wollen. Wir werden nicht verfehlen unsern Dank in melodiösem Liede darzubringen und den Nichtigen in der gemöthlichen pünktlichen Weise abzutrinken.

Meister Staar,  
Quartiermacher für das vereinigte Sängergor  
von Wald, Feld und Garten.

**Neueste Mittheilungen.**

Berlin, 22. Februar.  
Der Altiengelegenheitswais ist von dem Ausschusse des Bundesrathes bereits durchberathen.

Der Bundesrath wird demnächst mit der gesetzlichen Regelung der Frage über das Vermögen der Dreikrantenlasten befaßt werden.

Das Staatsschulden-Tilgungsgesetz demnächst insallirt werden.

In einer Korrespondenz aus London wird darauf aufmerksam gemacht, daß Gladstone's Vater Plantagenbesitzer (und als solcher Elanenhalter) in Westindien gewesen sei.

**Telegraphische Nachrichten.**

Paris, 21. Februar. Der National verfährt, der französische Geschäftsträger in Peking sei beauftragt, der chinesischen Regierung zu eröffnen, daß, wenn bei ferneren Kämpfen reguläre chinesische Truppen unter den Befehlungen und Verbänden gefunden würden, Frankreich China zur Kriegskostenerschuldigung heranziehen würde.

London, 21. Februar, Abends. Unterhaus. Der Sprecher verliest ein Schreiben Drablang's, worin derselbe sich verpflichtet, seinen Versuch zum Einnehmen seines Sitzes im Hause zu unternehmen, bis die Gerichte darüber entschieden hätten, ob die längst von ihm bewirte Eidesleistung eine legale sei. Vorhote beantragt die Erneuerung der am 11. d. M. beschlossenen Resolutionen, durch welche Drablang von der Eidesleistung und bis dahin, wo er verprochen haben werde, die Verhandlungen des Hauses nicht zu führen, auch vom Hause ausgeschlossen wird. Gladstone bekämpft den Antrag Vorhote's, der 226 gegen Gladstone Drablang wird aufgeführt, sich zurückziehen und thut es, indem er gegen die Verfolgung, der er ausgesetzt und die in Ungelegenheit ausgesetzt sei, Versicherung einlegt. Unterstaatssekretär Lord Fitzmaurice erklärt auf eine Anfrage, der Hofschäfer Lord Dufferin in Konstantinopel sei beauftragt worden, die Feste darauf aufmerksam zu machen, daß die in der Regelung der Dis-

renz wegen des griechischen Patriarchates eingetretene Verzögerung für die Türkei in politischer Beziehung von keinem Vortheil sei.

Im Oberhaufe fand die Spezialdebatte über die Vieheinflußverbot obligatorisch, wenn die Regierung nicht der Ueberzeugung ist, daß das betreffende Land gesundheitsfrei ist und daß die Sanitätsregeln Viehseuchen verhindern. Genie ist der Bill durch die Amendements statt einer auf 2 Jahre beschränkten Gültigkeit permanente Gültigkeit verliehen.

Alexandrien, 21. Februar. Buller, Stewart und die übrigen englischen Offiziere sind heute früh mit dem „Helfin“ hier angekommen und mit einem Spruzhig als bald nach Suz weitergereist, von wo sie morgen mittelst besondern Dampfes nach Suakin abgehen werden.

Suakin, 21. Februar. Das englische Kriegsschiff „Ranger“ ist heute von Trinitat hier angekommen und berichtet, bei der Abfahrt seien auf das Schiff von den Aufständigen einige Schiffe abgegeben worden. Die Aufständigen zeigten sich heute auch auf der Meise von Suakin, etwa 30 Mann, welche sich der Stadt näherten, wurden von dem Obersten Burnaby mit einer Abtheilung Abessinier rasch vertrieben. Das etwa 20 Meilen von hier getriebene Transportschiff „Neera“ wird von dem Torpedoschiff „Hela“ bewacht.

Suakin, 21. Februar. Das Transportschiff „Neera“ mit den Mannschaften des 19. Infanterieregiments ist gefranzt, die Mannschaften werden vom „Retriever“ an Bord genommen.

Der heutige Nummer d. M. liegt das Verzeichniß der von der Armenkassa der Stadt Halle regelmäßig unterstützten bezw. in Anstalten versorgten Personen\* bei.

Verantwortlicher Redakteur: Albert Jänitz in Halle.

**Hildburghausen.**

Das große Interesse, welches man in unserm Herzogthum der Industrie und dem Gewerbe widmet, hat sich bei der letzten Session des Landtags aufs neue gezeigt. Nach dem der genannte Landtag kurz vor Beendigung der im Etat eingetragenen Position für die Maschinenbau- und Baugewerkschaft Gelegenheits, sich durch Augensichten von den Leistungen des Seminars, welchem schon anderweitig ein erster Preis zuerkannt worden, persönlich zu überzeugen. Zu diesem Zwecke besichtigte Ende November die Herren Landtagsabgeordneten die hiesige Fachschule und sprachen sich sehr befriedigend über deren Leistungen aus.

Der heutigen Nummer d. M. liegt das Verzeichniß der von der Armenkassa der Stadt Halle regelmäßig unterstützten bezw. in Anstalten versorgten Personen\* bei.

**Stechbrief.**

Der am 15. Mai 1853 zu Niederländen in Sachen geborene Eisenhauer Otto Oscar Schneider hat sich seit Ostober a. pr. von hier entfernt und seine Familie, aus Ehefrau und drei unermöglichen Kindern bestehend, in hilfloser Lage zurückgelassen, so daß die beide der öffentlichen Armenpflege anheimgefallen ist.

Es wird um gefällige Mittheilung des Aufenthaltsortes desselben ersucht.

**Personbeschreibung:**

Größe: 1,70—1,72 Meter; Haare: schwarz; Stirn: niedrig; Augenbrauen: schwarz; Augen: blau; Nase: klein; Mund: gewöhnlich; Bart: schwarzer Schnurrbart; Zähne: vollständig; Gesichtsbildung: rund; Gesichtsfarbe: gelblich; Gestalt: unterlegt; Sprache: sächsischer Dialect. Besondere Kennzeichen: an der rechten Seite des Kopfes in der Nähe der Stirn eine Narbe, von einer Schlägerei herrührend.

**Bekleidung:** dunkelbraunes, langes Jaquet, halbenglische Leberne, graue Hosen, blaue Tuchhose mit blankem Lederstirn, rindlederne Halbstiefeln. — Der ganze Anzug ist sehr abgetragen.

Halle a/S., den 20. Februar 1884.

Eine unabhängige Frau als Anwärterin zum 1. April gesucht. Adressen abzugeben unter **F. g. 27420** an **Kudolf Wasse**, Brüderstraße 6.

Für mein Buggeschäft suche einige durchaus geschickte und erfahrene **erste Arbeiterinnen**, die selbstständig garniren können, für sofort oder später zu engagiren.

Gef. Anwerbung mit Angabe der Gehaltsansprüche und bisherigen Tätigkeit beliebe man zu senden an **B. Habicht Nachf.**, Nordhausen a/S.

Ein Mädchen, das gut punktiren kann, sucht **Schmidt's Buchdruckeri.**

Ein anst. j. Mädchen von außerhalb, im Maschinennähen, Plätten und weibl. z. Arbeiten erfahren, sucht 1. April Stelle als Stuben- oder Hausmädchen. Zu erst. Klassifizier. b. **Propre Mädchen mit g. 3. juchen Stell. 6. Frau Herrmann, H. Klausstraße 7.**

Eine Wohnung, 2e Etage, 3 St., 3 K. und Zubehör, zu vermieten u. zum 1. April zu beziehen (zum Aermieteten geeignet). Zu erfragen im Restaurant Steinthor 2a.

**1 herrschaftliche Wohnung** mit Gartenbenutzung im Friedrichsviertel ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. Offerten unter **H. L. 101** in der Exped. b. M. erbeten.

Herrschäftliche Wohnung, 2. und 3. Etage, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, 180 u. 150 %, zum 1. April zu vermieten. **Magdeburgerstraße 3**

**geräumige herrschaftliche Wohnung** zu vermieten.

**Verammlung** des Gewerbevereins d. Maschinenbau- u. Metall-Arbeiter (Hirsch-Dunfer) findet **Sonntag** den **1. März** statt.

**Hallescher Turn-Verein.** **Montags** und **Donnerstags** Uebung.

**Schwarzes Tuch** verl. Geg. Belohn. abzugeben **Kuttigasse 2**, bei Frau Thiele.

Für den Infanterienel verantwortlich: **M. Wittenmann** in Halle.

**Bekanntmachung.**

Der Fleischermeister **B. Jöhre** beabsichtigt auf seinem hier **Steinweg Nr. 42** belegenen Grundstücke eine **Schlächtere** anzulegen.

In Gemäßheit des § 17 der Gewerbe-Ordnung für das deutsche Reich vom 21. Juni 1869 wird dies Vorhaben hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, etwaige Einwendungen hiergegen, sofern sie nicht privatrechtlicher Natur sind, innerhals einer präclufivischen Frist von vierzehn Tagen bei uns anzubringen und zu begründen.

Bekundungen und Bescheidungen liegen während der nächsten 14 Tage in der Bau-Polizei-Registrratur, Zimmer Nr. 15, in den Dienststunden zur Einsicht bereit.

Halle a/S., den 19. Februar 1884. **Der Stadt-Ausschuß.**

**Bekanntmachung.**

Bei der Aufdeckung eines neuen Feldes in der **städtischen Sandgrube am Goldberg** ist ein reiches Lager sehr **starker Mauersandes** vorgefunden worden.

Indem ich dieses zur Kenntniß der Herren **Maurermeister** und **Baunternehmer** bringe, theile ich gleichzeitig mit, daß die städtische Sandgrube nunmehr täglich von Morgens 5 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet ist; auch **Sonntags** Vormittags von 5 bis 8 Uhr findet der **Sandverkauf** statt.

Der Preis ist wie bisher für eine zwispännige Fuhr **Sand eine Mark**, für eine einspännige Fuhr desgleichen **60 Pfennige**.

Halle a/S., den 13. Februar 1884. **Der Stadtbaurath.** **Lothausen.**

**Bekanntmachung.**

Die Bestimmungen des § 16 der Polizei-Verordnung über die äußere Heilhaltung der **Sonn- und Festtage** vom 21. März 1879, nach welcher

**am Mittwoch (27. Februar)** **Schaustellungen, Concerte, Bälle und ähnliche Lustbarkeiten** nicht stattfinden sollen, wird mit dem Bemerkte zur öffentlichen Kenntniß gebracht:

daß etwa eingehende Anträge auf Ertheilung der Erlaubniß zur Abhaltung solcher Veranstaltungen nicht berücksichtigt werden können.

Halle a/S., den 20. Februar 1884. **Die Polizei-Verwaltung.**

**Commis-Gesuch.**

Eingemandler, zuverlässiger, gut empfindener, möglichst mit der **Cigarrenbranche** und **Thüringer Kundschaft gut vertrauter Verkäufer** per 1. April gesucht. **Rudolfstadt. Magnus Haller.**

**Commis - Gesuch.**

Ein älteres, renommirtes Kolonialwaaren-geschäft in Weizen sucht einen gewandten, flotten Verkäufer zum Antritt per 15. März resp. 1. April c. Offerten mit Zeugnißkopien befördern **Haasenstein & Vogler, Leipzig**, unter Schiffe **H. Nr. 269**.

**Lehrlings-Gesuch.**

Unter günstigen Bedingungen suche für mein Comptoir per Oftern einen mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgestatteten jungen Mann als **Handlungs-Lehrling**. **W. Stavenhagen, Thüringerstr. 5.**

**Wir suchen für unsere Weißwarenfabrik**

möglichst per sofort einen **tüchtigen, jungen Commis**. **Riess & Schäfer, Planen i. B.**

**Eine Genere Wollwaaren-Fabrik**

sucht per bald einen **tüchtigen Reisenden** für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Hannover und Schlesien; doch nur einen solchen, der mit der Branche und Kundschaft gut vertraut und eingeführt ist.

**Offerten mit Gehaltsansprüchen, Bestätigung der Photographie, sowie näheren Angaben unter N. N. 50**

erbeten an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Wasse, Sena.** **Einen Lehrling, Sohn adibarer Eltern, sucht zu Oftern L. Knauth, Uhrmacher, Geßlitzstraße 59.** **Ein Lausbirger, der schon in einem ähnlichen Geschäft thätig war, 1. oder 15. März gesucht. A. Huth & Co.** **Ein jüngeres Mädchen, das schon gebietet und gut empfohlen wird, findet zum 1. April einen leichten Dienst. Zintsgarten 6, I.**

**Expedition im Waisenhaus.**

Buchdruckeri des Waisenhauses in Halle a. b. S.

**H. Graefe**  
Zur Anwerbung aller Art  
Annoncen-Expedition  
Halle a/S.  
Inh. Emil Haussler

**Leipzig.**  
**Neues Theater.**  
Sonnabend den 23. Februar  
**Doctor Klaus.**  
Lustspiel.  
**Altes Theater.**  
Sonnabend den 23. Februar  
**Der Bettelstudent.**  
Operette.

**Verammlung** des Gewerbevereins d. Maschinenbau- u. Metall-Arbeiter (Hirsch-Dunfer) findet **Sonntag** den **1. März** statt.

**Hallescher Turn-Verein.** **Montags** und **Donnerstags** Uebung.

**Schwarzes Tuch** verl. Geg. Belohn. abzugeben **Kuttigasse 2**, bei Frau Thiele.

Für den Infanterienel verantwortlich: **M. Wittenmann** in Halle.





# Verzeichniß

der von der Armentafse der Stadt Halle regelmäßig unterstützten, bez. in Anstalten versorgten Personen.

Ende Januar 1884.

Spe. Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatl. Almosen.		Spe. Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatl. Almosen.	
			M.	S.				M.	S.
1	Achtel, Henriette geb. Pfünger, Wwe., 1812 geb.	Klosterstr. 5.	6	—	86	Bönike, Frz., Pfl. d. Fr.-B., 1871 geb.	Transport	637	50
2	Alberstedt, Joh., geb. Ernst, Wwe., 1847 geb., 5 R.	Aderstraße 3.	12	—	87	Börner, Gottfr., Arbeiter, 1830 geb., geisteskrank	gr. Märkerstr. 9.	6	—
3	Albig, Joh., Nagelschm. Ehef. 1806 u. 1825 geb.	Geißstraße 37.	3	—	88	Börner, A. g. Bgischte, Frau d. Obigen, 1840 g., 4 R.	Siechenstation.	36	—
4	Albrecht, Therese geb. Ehrich, Wwe., 1828 geb., fr.	Karlstraße 25.	5	—	89	Bosse, Friedrich, Maler, 1820 geb.	Gartenstraße 7.	6	—
5	Albrecht, Marie geb. Märter, Wwe., 1808 geb.	Geißstraße 47.	9	—	90	Bosse, Pauline, unversch., 1817 geb.	Siechenhaus.	9	—
6	Albrecht, Sophie geb. Walfner, Wwe., 1800 geb.	Siechenstation.	36	—	91	Bosse, Aug. geb. Wipper, Wwe., 1823 geb., lungentr.	Fleischergasse 46.	9	—
7	Alt, Paul geb. Otto, Wwe., 1835 geb., 2 R.	Brückerstr. 12.	9	—	92	Botsfeld, Bruno, Pfl. d. Fr.-B., 1817 geb.	gr. Sandberg 14.	6	—
8	Altorf, Ther. geb. Lohbaum, Wwe. 1840 geb., krank	Henriettenstr. 4.	6	—	93	Brachmig, Johanne, unv., 1832 geb.	gr. Märkerstr. 17.	6	—
9	Amelang, Anna geb. Schulz, separ., 1846 geb. 1 Kind und Krämpfe	Martinsgasse 17.	8	—	94	Brandt, Bernh., Eisenarb.-Ehef., 1836 u. 1837 geb., Wann krank, 2 Kinder	Mühlweg 9.	6	—
10	Amez, Bertha geb. Freger, Wwe., 1844 geb., 3 R.	Spiegelgasse 8.	9	—	95	Brandt, Marie geb. Hofmann, Wwe., 1810 geb.	Geißstraße 56.	6	—
11	Andrae, Emilie geb. Kableis, Wwe., 1848 geb., 4 R.	Schönberg 8.	10	—	96	Brauer, Marie, unv., 1813 geb.	Glauchstraße 5.	6	—
12	Angermann, Hedw. geb. Schönmann, 1851 geb., 3 R.	Mühlberg 1.	9	—	97	Breitshuh, Jul. geb. Donath, Wwe., 1837 geb.	Fleischergasse 15.	6	—
13	Angermann, Albert, Pfl. d. Fr.-B., 1871 geb.	Steg 8.	6	—	98	Brendel, Friedr. geb. Rosenb., Wwe., 1811 geb.	Besenerstraße 4.	7	—
14	Angermann, Caroline geb. Bernhardt, Wwe., 1831 geb., fußkrank	Weingärten 9.	6	—	99	Brendel, Wilh. geb. Eitisch, Wwe., 1808 geb.	Weingärten 8.	8	—
15	Apel, Paul, Pfl. d. Fr.-B., 1874 geb.	Schönberggasse 7.	6	—	100	Bretschneider, Friedr. Arbeiter, 1814 geb.	Siechenhaus.	9	—
16	Apel, August, Schneider, 1804 geb., fast blind.	Mühlberg 6.	12	—	101	Brode, Wilhelm geb. Tille, Wwe., 1833 geb., 2 R.	Trödel 16.	4	—
17	Apitzsch, Carl, Ortsarmer, 1848 geb., blind.	Burg/Reideburg.	9	—	102	Bruder, Eduard, Dienstmann-Eheleut., 1833 unv. 1844 geb., krank und 2 Kinder	Gartenstraße 9.	6	—
18	Arnold, Paul geb. Schulte, Wwe., 1852 geb., 5 R.	Schönberg 12.	12	—	103	Bruder, Friedrich, Pfl. d. Fr.-B., 1873 geb.	Saalberg 20.	6	—
19	Apler, Louise geb. Kaiser, Wwe., 1854 geb., 3 R.	Burg/Reideburg.	9	—	104	Brücker, Carl, Arb.-Ehef., 1824 u. 1829 geb., fr.	Weingärten 7.	12	—
20	Bachmann, Carl geb. Börner, Wwe., 1817 geb.	Oberglauchda 17.	6	—	105	Brunner, Anna geb. Fupe, Wwe., 1852 geb., 4 R.	Unterplan 3.	6	—
21	Bachmann, Friederike geb. Fiedler, Wwe., 1816 geb.	St. Märkerstr. 19.	4	50	106	Buchen, Marie geb. Fischer, Wwe., 1818 geb.	Anhalterstraße 9.	7	—
22	Bachmann, Friedr. geb. Bachsmuth, Wwe., 1815 geb.	Mittelwache 13.	4	—	107	Büttner gen. Reuning, Aug., Dreorgelpieler-Ehef., 1817 und 1821 geb.	Bärgasse 6.	6	—
23	Badermann, Caroline geb. Verbig, 1845 geb., 6 R.	Ruttlhof 1.	12	—	108	Büttner, Caroline geb. Lange, Wwe., 1814 geb.	gr. Schlamme 4.	6	—
24	Badermann, Bruno, Pfl. d. Fr.-B., 1869 geb.	Kattgasse 4.	6	—	109	Burgardt, Friedr., Arb.-Ehef., 1819 u. 1817 geb.	Schloßg. 10.	10	—
25	Badermann, Wilh., Haller, Ehef., 1813 u. 1814 geb.	Ruttlhof 1.	12	—	110	Burgardt, Carl geb. Sademasser, Wwe., 1840 geb., 3 R.	Hermannstraße 6.	6	—
26	Baifsch, Marie geb. Haubert, Wwe., 1799 geb.	Thalgasse 4.	6	—	111	Burhard, Friederike geb. Große, Wwe., 1806 geb.	Freudenplan 7.	5	—
27	Barr, Richard, Tischler-Ehef., 1832 u. 1821 geb., fr.	Grafenweg 15.	6	—	112	Christ, Felene geb. Kactz, Wwe., 1844 geb., 3 R.	Kellnergasse 4.	9	—
28	Bartels, Marie geb. Böse, Wwe., 1794 geb.	Steintheer 10.	6	—	113	Christ, Marie, unv., 1845 geb., gebrechl.	Geißstraße 47.	4	—
29	Barth, Christiane geb. Bremer, Wwe., 1833 geb.	Ludwigstraße 16.	9	—	114	Straß, Frau geb. Bönike, Wwe., 1837 geb., 4 R.	Moritzstraße 5.	4	—
30	Bauer, Anna geb. Esche, verehel., 1843 geb., 4 R.	Steg 3.	9	—	115	Strasper, Marie geb. Redlich, Wwe., 1814 geb.	Bärgasse 1.	8	—
31	Bauer, Wilhelmine geb. Walter, Wwe., 1819 geb.	Berggasse 2.	6	—	116	Trimmann, Carl geb. Schmidt, 1809 geb.	Harz 32.	4	—
32	Baßler, Friedr. geb. Ohme, Wwe., 1827 geb., 2 R.	Fulberweiden 1.	6	—	117	Damm, Friederike, unv., 1838 geb., Krüppel	Harz 26.	4	—
33	Beder, R. Arb.-Ehef., 1818 u. 1822 geb., arbeitsunf.	Oberglauchda 16.	4	50	118	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Bärdergasse 6.	6	—
34	Beder, Gottlob, Handarbeiter, 1818 geb.	gr. Wallstr. 31.	8	—	119	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Hirtengasse 7.	9	—
35	Beder, Paul, Ortsarmer, 1863 geb., blind u. gefirmt.	Schönberggasse 1.	6	—	120	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Töpferstraße 7.	6	—
36	Beder, Caroline geb. Weisse, Wwe., 1812 geb.	Baderi 4.	8	—	121	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Epize 27.	4	—
37	Bedmann, Emilie geb. Göhre, sep., 1844 geb., 4 R.	Herrenstraße 9.	6	—	122	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Weidenplan 3.	10	—
38	Belger, Bertha geb. Schauf, Wwe., 1818 geb.	Saalberg 10.	6	—	123	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	fl. Ulrichstr. 4.	12	—
39	Bellmann, Friedr. geb. Steiner, Wwe., 1810 geb.	Kammerhöhe 12.	6	—	124	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Brunosstraße 4.	10	—
40	Bendorf, Friedrich, Handarbeiter, 1811 geb.	Schönberggasse 7.	6	—	125	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	alter Markt 16.	4	50
41	Verbig, Wilh. geb. Schreiber, Wwe., 1840 geb., krank und 3 Kinder	Friedrichstr. 55.	6	—	126	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	gr. Berlin 15.	6	—
42	Berger, Amalie geb. Mengel, Wwe., 1828 geb., kränkl.	Verdergasse 3.	6	—	127	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Trödel 19.	3	—
43	Berger, Henriette geb. Müller, Wwe., 1819 geb.	Weingärten 15.	9	—	128	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Klosterstraße 4.	6	—
44	Berger, Henriette geb. Müller, Wwe., 1813 geb.	Frankenstraße 3.	5	—	129	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	gr. Märkerstr. 21.	6	—
45	Berger, Louise geb. Krause, Wwe., 1814 geb.	Ruttlhof 2.	5	—	130	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
46	Berger, Wilh. geb. Kurvich, Wwe., 1815 geb.	Kattgasse 24.	6	—	131	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Zentergasse 2.	6	—
47	Bergbold, Friedr. geb. Stalberg, Wwe., 1841 geb., 6 R.	Henriettenstr. 26.	5	—	132	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Zentergasse 4 <sup>a</sup> .	6	—
48	Berndt, Bruno, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Zentergasse 3.	6	—	133	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
49	Bernhardt, Friedr. geb. Lange, Wwe., 1831 geb., kränkl.	gr. Wallstr. 24.	10	—	134	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
50	Bertram, August, Handarbeiter, 1814 geb.	Thalgasse 6.	10	—	135	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
51	Besler, Caroline geb. Bienemann, Wwe., 1818 geb.	Berggasse 6.	6	—	136	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
52	Besler, Joh. geb. Frensch, Wwe., 1839 geb., 3 Rer.	Herrmannstraße 12.	6	—	137	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
53	Beyer, August, unv., 1813 geb., blödsinnig.	Ruttlhof 4.	7	—	138	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
54	Beyer, Minna geb. Peter, Wwe., 1838 geb., 2 R., 1 R.	gr. Sandberg 3.	10	—	139	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
55	Beyer, Marie geb. Henicke, Wwe., 1815 geb.	Siechenhaus.	9	—	140	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
56	Beyer, Ther. geb. Schöbel, Wwe., 1835 geb., augentr.	Geißstraße 51.	9	—	141	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
57	Biele, Louise geb. Hesse, Wwe., 1841 geb., 2 Rer.	Vanfengasse 6.	9	—	142	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
58	Biele, Rosine geb. Thielde, Wwe., 1817 geb., augentr.	Kapfenstraße 8.	4	—	143	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
59	Bielert, Otto, Pfl. d. Fr.-B., 1877 geb.	Vanfengasse 1.	4	—	144	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
60	Bielert, Frieda, Pfl. d. Fr.-B., 1875 geb.	Vanfengasse 2.	4	—	145	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
61	Bihlig, Louise geb. Herold, Wwe., 1846 geb., 4 R.	IV. Vereinsstr. 4.	7	—	146	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
62	Biene, Rosalie, unv., 1823 geb., Stetigf.	Hirtengasse 4.	9	—	147	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
63	Bierbach, Christ., Arb.-Ehef., 1820 u. 1815 geb., fr.	Hirtengasse 4.	9	—	148	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
64	Billhardt, Carol. geb. Müller, Wwe., 1822 geb.	Siechenhaus.	9	—	149	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
65	Billhardt, Wilh. geb. Mai, Wwe., 1853 geb., 5 R.	Siechenhaus.	9	—	150	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
66	Billing, Bruno, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Oberglauchda 33.	6	—	151	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
67	Billing, Marie, Pfl. d. Fr.-B., 1873 geb.	Oberglauchda 32.	14	—	152	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
68	Billing, Wilh., Pfl. d. Fr.-B., 1875 geb.	Reinergasse 8.	6	—	153	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
69	Bisanz, Gottlieb, Dachdecker, 1806 geb.	Kellnergasse 6.	6	—	154	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
70	Bisanzburg, Amalie, unv., 1812 geb., krank.	Kellnergasse 8.	6	—	155	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
71	Blei, Anna, 1878 geb., Mutter inhaftirt.	Saalberg 2.	7	—	156	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
72	Blohm, Pauline geb. Hartmann, Wwe., 1828 geb.	Börnigstr. 30.	9	—	157	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
73	Bloßfeld, Clara geb. Taub, Wwe., 1836 geb., 1 Rer.	Wörnitzstr. 30.	7	—	158	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
74	Blume, Marie geb. Spatier, Wwe., 1806 geb.	Wörnitzstr. 30.	9	—	159	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
75	Bobe, Friederike geb. Göpel, Wwe., 1817 geb.	Wörnitzstr. 30.	9	—	160	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
76	Böge, Friedr. geb. Plate, Wwe., 1812 geb., arbeitsunf.	Wörnitzstr. 30.	9	—	161	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
77	Böger, Karoline geb. Brandt, Wwe., 1813 geb.	Wörnitzstr. 30.	9	—	162	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
78	Böple, Friederike geb. Boye, verehel. Kesselschmied, 1857 geb., Mann inhaftirt, 2 Kinder	Wörnitzstr. 30.	9	—	163	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
79	Böhme, Carol. geb. Beyer, Wwe., 1814 geb.	Wörnitzstr. 30.	9	—	164	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
80	Böke, Karoline, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Wörnitzstr. 30.	9	—	165	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
81	Böke, Wilhelmine, Pfl. d. Fr.-B., 1875 geb.	Wörnitzstr. 30.	9	—	166	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
82	Böke, Emma, Pfl. d. Fr.-B., 1878 geb.	Wörnitzstr. 30.	9	—	167	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
83	Böke, Marie geb. Gieseler, Wwe., 1814 geb.	Wörnitzstr. 30.	9	—	168	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
84	Böke, Albert, Arbeiter, 1819 geb.	Wörnitzstr. 30.	9	—	169	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—
85	Bönike, Wilh., Gärtner-Ehef., 1809 u. 1811 geb.	Schönberggasse 9.	12	—	170	Dammhölzer, Friedrich, Dreorgelsp.-Ehef., 1837 u. 1832 geb., Mann Krüppel	Siechenhaus.	9	—

Latus

Latus



Spe. №	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatl. Almojen.		Spe. №	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatl. Almojen.	
			₰	₰				₰	₰
		Transport	1321	50			Transport	1978	—
170	Eilensberg, Christ. geb. Kestler, Wwe., 1804 geb.	Fleischergasse 28.	6	266	Grundmann, Gust., Schuhm., 1831 geb. frank.	Siechenhaus.	9	—	—
171	Emmerich, Agnes geb. Fuge, verchel., 1854 geb., 5 R.	Braunschweig.	15	267	Grundmann, Aug. geb. Brandt, Wwe., 1843 geb., 2 R.	Sudengasse 6.	6	—	—
172	Emmerich, Hermann, Pfl. d. Fr.-B., 1874 geb.	fl. Schloßg. 8.	7	268	Grundmann, Carol. geb. Eshold, Wwe., 1819 geb.	Fleischergasse 15.	6	—	—
173	Emmel, Auguste geb. Feinung, Wwe., 1845 geb., 6 R.	Klosterstraße 9.	17	269	Grunewald, Johanne geb. Nalisch, Wwe., 1816 geb.	Steinweg 38.	5	—	—
174	Engelmann, Aug., unversch., 1851 geb., blödfinnig	Siechenhaus.	9	270	Grumide, Otto, Pfl. d. Fr.-B., 1873 geb.	alte Bremen 11.	6	—	—
175	Engelmann, Marie geb. Hammer, Wwe., 1816 geb.	Grafenweg 4.	4	271	Grumide, Richard, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Zentergasse 14.	6	—	—
176	Enke, August, Arbeiter-Ehel., 1810 u. 1815 geb.	Mühlgasse 1.	4	272	Grumide, Hedwig, Klebling, 1872 geb.	Weissenfels.	7	50	—
177	Enke, Frotze geb. Ewenberg, Wwe., 1830 geb., 1 R., fußkrank.	Feldstraße 8.	4	273	Günther, Ferdinand, Müller, 1804 geb.	Siechenhaus.	9	—	—
178	Enke, Joh. geb. Batsche, Wwe., 1821 geb., krank	Saalberg 13.	6	274	Günther, Emma geb. Seeburg, Wwe., 1842 geb., 5 R.	fl. Ulrichstr. 13.	12	—	—
179	Erbs, Joh. geb. Peter, Wwe., 1816 geb.	Beesenstraße 5.	6	275	Günther, Marie Louise, Pfl., 1873 geb.	Weissenfels.	7	50	—
180	Erlemann, Johanne geb. Schreiber, Wwe., 1824 geb.	Bauhof 4.	4	276	Günther, Martha, Pfl. d. Fr.-B., 1875 geb.	Klosterstraße 4.	9	—	—
181	Ermisch, Aug. geb. Bachmann, Wwe. 1825 geb.	Schüßengasse 1.	3	277	Günzel, Auguste geb. Hoch, Wwe., 1841 geb., 2 R.	Fremdenplan 4.	6	—	—
182	Ermisch, Christiane geb. Apel, Wwe., 1811 geb.	Weidenplan 16.	4	278	Gundermann, Wilh., Arb.-Ehel., 1816 u. 1815 geb., Frau gelähmt	gr. Ulrichstr. 58.	9	—	—
183	Ermst, Fritze geb. Wittsch, Wwe., 1851 geb., 2 R.	Weidenplan 3*.	9	279	Haack, Wilh. geb. Möbius, Wwe., 1843 geb., 2 R.	fl. Klausstr. 14.	6	—	—
184	Esper, Friederike geb. Striecke, Wwe., 1817 geb., fr.	gr. Rittergasse 2.	4	280	Haack, Wilh., Tischler, 1820 geb.	Siechenhaus.	9	—	—
185	Eurich, Friederike geb. Blei, Wwe., 1810 geb.	Steg 20.	6	281	Haase, Anna, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Magdeb. Str. 47.	6	—	—
186	Ewers, Clara, Pfl. d. Fr.-B., 1872 geb.	Bädergasse 5.	6	282	Haase, Marie geb. Süßner, Wwe., 1814 geb.	Leipzig.	6	—	—
187	Fehle, Karl, Pfl. d. Fr.-B., 1869 geb.	Lappstraße 5.	9	283	Haase, Ther. geb. Spindler, Wwe., 1818 geb.	fl. Schloßgasse 2.	6	—	—
188	Fehle, Wilhelm, Pfl. d. Fr.-B., 1872 geb.	Bernburgerstr. 27.	9	284	Habelus, Karoline geb. Bettig, Wwe., 1828 geb.	E. Spige 9.	6	—	—
189	Fehle, Christiane geb. Sprung, Wwe., 1813 geb.	Saalberg 18.	6	285	Habermann, Ludwig, Schuhmacher, 1826 geb.	Glauch. Kirche 13.	5	—	—
190	Fehleberg, Wilhelm, Handarb.-Ehel., 1823 u. 1821 geboren, Mann krank	Dachriggasse 8.	9	286	Habermann, Joh. geb. Schulze, verchel., 1841 geb., 3 R.	Pudengasse 13/14.	6	—	—
191	Felth, Franziska geb. Senke, Wwe., 1846 geb., 4 R.	Wühlbergstr. 31.	9	287	Hädicke, Joh. Hof. geb. Schiebenhöfel, Ww., 1811 geb.	Brunnswarte 6.	10	—	—
192	Ferens, Samuel. Schuhm.-Ehel., 1828 und 1820 geboren, Mann krank	Bahnoffstr. 13.	3	288	Hänisch, Lina, Kind, 1870 geb., blödfinnig	Thale a/S.	24	—	—
193	Fertel, Albert geb. Stolze, Wwe., 1829 geb., krank	Mühlweg 12.	6	289	Händler, Rosine geb. Schiller, Wwe., 1816 geb.	gr. Wallstr. 13/14.	4	—	—
194	Finger, Carol. geb. Eise, Wwe., 1805 geb.	Wühlweg 12.	6	290	Häuser, Friedr., Drehergelp.-Ehel., 1842 u. 1845 geboren, Mann blind, 2 Kinder	Königsstraße 20*.	6	—	—
195	Fischer, Friederike geb. Jittauer, Wwe., 1805 geb.	Mittelwache 4.	6	291	Hagemann, Wilh. geb. Sille, verchel., 1854 geb., 3 R.	Harz 32.	8	—	—
196	Fischer, Theodor, Wächter, 1844 geb., stupid.	Hirtengasse 1.	9	292	Hagemann, Amalie geb. Storch, Wwe., 1824 geb.	Langeasse 14.	6	—	—
197	Fischer, Marie geb. Buchhaus, Wwe., 1814 geb.	fl. Schloßgasse 8.	12	293	Halle, Christ. geb. Diege, Wwe., 1822 geb.	fl. Ulrichstr. 29.	4	—	—
198	Fischer, Karl, Arbeiter, 1828 geb., schwachfönnig	Harz 38.	6	294	Hallup, Auguste, umv., 1833 geb., angenfr.	Friedrichstr. 29.	6	—	—
199	Fischer, Friederike geb. Börner, Wwe., 1811 geb.	Siechenhaus.	9	295	Hamann, Marie geb. Eijfen, geschied., 18 18 geb.	Moritzkirchhof 12.	6	—	—
200	Flade, Christ. geb. Schenkenberger, Wwe., 1804 geb.	Bahnoffstr. 2.	10	296	Hammer, Heinrich, Bote, 1818 geb., gelähmt	gr. Rittergasse 9.	8	—	—
201	Flade, Emilie geb. Gebes, Wwe., 1841 geb., 3 R.	Ludwigstraße 14.	6	297	Hammer, Leberecht, Arbeiter-Ehel., 1840 u. 1844 geboren, krank und 5 Kinder	Friedrichstr. 48.	12	—	—
202	Fleißner, Karl, Pfl. d. Fr.-B., 1872 geb.	gr. Brauhansg. 3.	8	298	Hammer, Joh. geb. Miesching, Wwe., 1814 geb.	Bücherei 17.	6	—	—
203	Fleißner, C. geb. Schulze, verchel., 1845 geb., 3 R.	Verbergasse 11.	6	299	Hammer, Christ. Hof. geb. Becker, Wwe., 1802 geb.	Mühlweg 7.	6	—	—
204	Fleißner, Robert, Seifenfieber, 1842 geb., geistesfr.	Wühlbergstr. 33.	10	300	Handschuh, Ernest. geb. Wagnis, Wwe., 1798 geb.	Kathhausg. 17.	9	—	—
205	Flemming, Christ. geb. Prinz, verchel., 1845 geb., 2 R.	Siechenhaus.	9	301	Hanisch, Dör. geb. Weijßner, Wwe., 1812 geb.	Hermannstr. 7.	6	—	—
206	Föhr, Wilhelmine geb. Beher, Wwe., 1824 geb.	fl. Brauhansg. 10.	6	302	Hank, Marie geb. Sille, verchel., 1847 geb., 5 R.	Klausthorvorst. 13	9	—	—
207	Förstemann, Karl, Pfl. d. Fr.-B., 1881 geb.	Hortengasse 9.	12	303	Hank, Henr. geb. Jofe, Wwe., 1812 geb.	Rangegasse 16.	6	—	—
208	Förberg, Marie geb. Böhle, gesch., 1821 geb.	Schulberg 13.	3	304	Haring, Christ. geb. Jöhler, Wwe., 1813 geb.	Kathswerber 6.	4	—	—
209	Förberg, Chr. geb. Förberg, Wwe., 1827 geb., blind	Spige 19.	6	305	Harter, Elisabeth geb. Widel, Wwe., 1818 geb.	Saalberg 23.	4	—	—
210	Förberg, Christ. geb. Edert, Wwe., 1799 geb.	Hallmauer 1.	3	306	Hartmann, Marie Martha, Pfl. d. Fr.-B., 1878 geb.	Hermannstr. 9.	6	—	—
211	Frank, Frotze geb. Sommer, Wwe., 1808 geb.	Schulberg 8.	3	307	Hartmann, Gottlieb, Seilermastr., 1803 geb.	Geiststraße 50.	6	—	—
212	Frank, Marie geb. Schumann, Wwe., 1822 geb.	Schulberg 3.	7	308	Hartmann, Friederike geb. Göttsche, Wwe., 1793 geb.	Hirtengasse 6.	9	—	—
213	Frank, Wilh. geb. Eend, Wwe., 1820 geb., fast bl.	Kanzlegasse 3.	6	309	Hartung, Aug. geb. Friedrich, separ., 1841 geb., 3 R.	Fleßstraße 8.	6	—	—
214	Frank, Franz. geb. Möbius, Wwe., 1823 geb., 1 R.	fl. Rittergasse 1.	6	310	Haus, Gustav, Arbeiter, 1855 geb., geisteschwach	Königsstraße 36.	36	—	—
215	Frankendorf, Rosine geb. Hartung, Wwe., 1821 geb.	Herrenstraße 16.	4	311	Haus, Henr. geb. Klippel, verchel., 1847 geb., 5 R.	Unterberg 11.	9	—	—
216	Frankel, Friederike geb. Netze, Wwe., 1821 geb.	Mühlberg 8.	4	312	Haus, Therese geb. Schäfer, Wwe., 1816 geb.	gr. Schloßgasse 6.	9	—	—
217	Frax, Johanne geb. Grabi, Wwe., 1820 geb., fr.	Barckstraße 17.	8	313	Haupt, Wilh. geb. Ulrich, Wwe., 1812 geb.	Fleßberggasse 13.	4	50	—
218	Fräde, Theod., Ziegelb.-Ehel., 1828 u. 1852 geb., Mann krank, 1 Kind	fl. Brauhansg. 20.	6	314	Hechtlicher, Joh. geb. Diez, Wwe., 1819 geb.	Wühlbergstr. 6.	4	—	—
219	Friedrich, Marie, Pfl., 1878 geb.	fl. Ulrichstr. 13.	6	315	Hechtlicher, Aug. geb. Brünig, Wwe., 1817 geb.	Saalberg 20.	6	—	—
220	Friedrich, Fritze geb. Möbius, Wwe., 1814 geb.	fl. Ulrichstr. 13.	6	316	Hechtlicher, Heinrich, Handl.-Ehel., 1849 geb., 4 Kinder und krank	IV. Vereinsstr. 2.	6	—	—
221	Friedrich, Louise geb. Schumann, Wwe., 1820 geb., fr.	Weingärten 9.	6	317	Heckenheide, Chr. geb. Große, Wwe., 1842 geb., 3 R.	Rathgasse 3.	6	—	—
222	Friese, Aug., Schmidt-Ehel., 1818 u. 1816 geb.	gr. Ulrichstr. 49.	6	318	Heine, Friedrich, Arbeiter, 1858 geb., epileptisch	Siechenhaus.	36	—	—
223	Friß, Marie geb. Brauer, Wwe., 1812 geb.	gr. Ulrichstr. 21.	3	319	Heine, Karoline, unversch., 1849 geb., schwachfönnig	gr. Ulrichstr. 21.	3	—	—
224	Friß, Marie geb. Sommer, Wwe., 1801 geb.	Weidenplan 1.	9	320	Heine, Clara, Kind, 1873 geb., blödfinnig	Thale a/S.	9	—	—
225	Friß, Lina geb. König, Wwe., 1836 geb., 3 R.	Nordhauken 1.	6	321	Heine, Anna geb. Lippert, Wwe., 1837 geb., 2 R.	Oberglauch 39.	3	—	—
226	Friß, Henriette geb. Eitel, Wwe., 1843 geb., 3 R.	Klosterstraße 9.	9	322	Heine, Emilie geb. Pfäff, gesch., 1819 geb.	fl. Schloßg. 24.	7	—	—
227	Frohne, Adolf, Pfl., 1879 geb.	Mühlgasse 4.	8	323	Heincke, Christ. geb. Beher, Wwe., 1803 geb.	Gr. G. Kirche 5.	9	—	—
228	Frohne, Emma, Pfl., 1877 geb.	Mühlgasse 4.	8	324	Heinicke, Ferdinand, Zimmerm.-Ehel., 1843 und 1847 geb., M. Fr., 5 Kinder.	Albrechtstraße 5.	6	—	—
229	Gabien, Carl, Arbeiter, 1847 geb.	Siechenhaus.	9	325	Heinrich, Joh. Gottl., Kolportier-Ehel., 1824 und 1842 geb., 2 Rinder	Mühlberg 1.	6	—	—
230	Gatz, Gustav, Pfl., 1870 geb.	Berlin.	6	326	Heller, Karl Paul, Pfl., 1881 geb.	Gieckstein 1.	6	—	—
231	Gaquet, Wilh., Dach.-Ehel., 1815 u. 1815 geb.	Bücherstr. 16.	6	327	Helle, Mariamne geb. Kraemer, Wwe., 1821 geb.	Weidenplan 3*.	9	—	—
232	Gaßmann, Chr. geb. Walter, Wwe., 1818 geb.	Schüßengasse 16.	5	328	Hellwig, Frotze geb. Bopel, separ., 1808 geb.	fl. Schloßg. 4.	6	—	—
233	Gebhardt, Auguste, umv., 1834 geb.	Siechenhaus.	9	329	Helm, Carl. geb. Fischer, Wwe., 1813 geb.	Moritzkirchhof 12.	6	—	—
234	Geller, Carl. geb. Hartmann, Wwe., 1797 geb.	Breitestraße 34.	9	330	Helmreich, Auguste geb. Krüß, Wwe., 1812 geb.	gr. Schloßgasse 6.	6	—	—
235	Eleich, Frotze geb. Avidel, Wwe., 1811 geb.	Deuboldgasse 1.	6	331	Hennig, Carl, Zimmermann, 1826 geb., gelähmt	Domgasse 1.	6	—	—
236	Gerlach, Pauline geb. Bergl, Wwe., 1821 geb., kfl.	Charlottenstr. 13.	6	332	Hennig, Christoph, Arbeiter, 1810 geb., gelähmt	Frankensplatz 6.	8	—	—
237	Gerlach, Joh. geb. Thielemann, Wwe., 1805 geb.	Unterplan 1*.	6	333	Hennig, Anna, Pfl., 1876 geb.	a. d. Halle 17.	6	—	—
238	Gerold, Lina geb. Behje, verchel., 1855 geb., 2 R.	Beesen.	9	334	Hennig, Otto, Pfl., 1873 geb.	a. d. Halle 17.	6	—	—
239	Geyer, Wilh. geb. Seibert, Wwe., 1821 geb.	Alfengasse 12.	6	335	Hennig, Ernest. geb. Kaufmann, Wwe., 1810 geb.	Reichenstraße 4.	9	—	—
240	Giesler, Hof. geb. Franke, Wwe., 1794 geb.	Breitestraße 27.	6	336	Hentfchel, Aug. geb. Schöner, sep., 1850 geb., 3 R.	Leipzig.	12	—	—
241	Gille, Friederike geb. Grauert, separ., 1837 geb., fr.	Mühlgasse 4.	5	337	Henze, Wilhelm Respod, Pfl., 1882 geb.	Leipzig.	12	—	—
242	Gille, Emilie geb. Eifenhut, Wwe., 1835 geb.	Spige 34.	4	338	Henze, Anna, Pfl., 1872 geb.	Leipzig.	12	—	—
243	Gladner, Emil, Pfl. d. Fr.-B., 1874 geb.	gr. Rittergasse 1.	6	339	Henze, Clara, Pfl., 1875 geb.	Leipzig.	12	—	—
244	Gladner, Wilhelmine geb. Roth, Wwe., 1821 geb.	Bernburgerstr. 5.	6	340	Henze, Max, Pfl., 1876 geb.	Leipzig.	12	—	—
245	Gleis, Johanne, unversch., 1836 geb., krank	Bernburgerstr. 9.	4	341	Henze, Franz, Pfl., 1879 geb.	Leipzig.	12	—	—
246	Günert, Marie, unversch., 1831 geb., blind	Brunnengasse 13.	6	342	Henze, Bertha geb. Bwarz, Wwe., 1818 geb.	Brunnengasse 13.	6	—	—
247	Gürner, Fritze, unversch., 1841 geb., 1 Kind, fr.	Mühlberg 1.	9	343	Henze, Fritze geb. Hartmann, Wwe., 1815 geb.	Herrenstraße 11.	9	—	—
248	Gurge, Henr. geb. Schönfeld, Wwe., 1840 geb., 2 R.	Oberglauch 31.	6	344	Henze, Joh. geb. Kame, Wwe., 1835 geb.	Liebenauerstr. 5*.	4	50	—
249	Gurge, Wilh., Pfl., 1870 geb., Mann krank	Oberglauch 31.	6	345	Hersfurth, Frotze geb. Hand, Wwe., 1841 geb., 4 R.	Klosterstraße 5.	14	—	—
250	Gustschall, Caroline geb. Dix, Wwe., 1819 geb.	Schüßengasse 19.	6	346	Hernsdorf, Friederike geb. Antz, Wwe., 1816 geb.	fl. Sandberg 15.	6	—	—
251	Grabaum, Ant. geb. Kluge, Ww., 1844 geb., 2 R.	IV. Vereinsstr. 7.	6	347	Hernsdorf, Julie geb. Steppin, Wwe., 1811 geb.	Harzstraße 12.	3	—	—
252	Grabaum, Sophie geb. Fehst, Wwe., 1817 geb.	Harz 43.	6	348	Herre, Auguste geb. Damm, Wwe., 1822 geb.	Sommergasse 9.	4	—	—
253	Gräf, Christiane geb. Lehmann, Wwe., 1825 geb., 1 blödfönnige Tochter	Bädergasse 5.	9	349	Herren, Karl, Handarbeiter, 1822 geb., krank	Kellnergasse 9.	7	—	—
254	Grafmeyer, Christ. geb. Raub, Wwe., 1806 geb.	Mittelstraße 4.	9	350	Herrmann, Anna geb. Schelle, gesch., 1849 geb., 3 R.	fl. Klausstraße 7.	6	—	—
255	Grauert, Franz Friedr. Droßknecht-Ehel. 1820 und 1819 geb., Mann krank	Spige 17.	12	351	Herrmann, Gustav, Pfl. d. Fr.-B., 1871 geb.	fl. Klausstraße 12.	6	—	—
256	Grauert, Marie Chr. geb. Schläger, Wwe., 1795 geb.	Weidenplan 16.	8	352	Hers, Auguste, Pfl. d. Fr.-B., 1876 geb.	fl. Ulrichstr. 4.	6	—	—
257	Greßler, Aug. geb. Keller, Wwe., 1813 geb.	fl. Sandberg 18.	6	353	Hers, Hans, Pfl. d. Fr.-B., 1872 geb.	fl. Ulrichstr. 4.	6	—	—
258	Grensch, Minna geb. Pfeiffer, Wwe., 1840 geb., 2 R.	Klosterstraße 9.	10	354	Hertzog, Marie geb. Beher, Wwe., 1847 geb., 4 R.	Leipzigstr. 91.	9	—	—
259	Große, Marie geb. Weller, verchel., 1848 geb., 4 R.	Mittelstraße 4.	6	355	Hertzog, Wilh., umv., 1821 geb.	Siechenhaus.	9	—	—
260	Große, Emilie geb. Schmidt, Wwe., 1836 geb., 1 R.	Oberglauch 33.	6	356	Hesse, Christ., umv., 1842 geb.	Hermannstraße 7.	6	—	—
261	Große, Joh. geb. Müller, Wwe., 1811 geb.	Schüßengasse 10.	6	357	Hille, Wilh., Arbeiter, 1826 geb., krank	Fremdenplan 4.	4	50	—
262	Große, Christ. geb. Berger, Wwe., 1819 geb.	Siechenhaus.	9	358	Hilpert, Wilh., Maurer-Ehel., 1829 u. 1832 geb.	Mittelstraße 8.	6	—	—
263	Großmann, Joh., Arbeiter, 1807 geb.	Siechenhaus.	9	359	Hilpert, Gottl., Ziegel.-Ehelente, 1799 u. 1800				



Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monat.		Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monat.	
			Ä	ß				Ä	ß
363	Hirselmann, Henr. geb. Effert, Bw., 1819 geb.	Transport	2744	—	462	Köhler, Marie geb. Zimmermann, Bw., 1815 geb.	Transport	3536	—
364	Hirselmann, Henr., Pfl. d. Fr.-B., 1869 geb.	Schlingengasse 18.	—	—	463	Köhler, Paul, Pfl. d. Fr.-B., 1873 geb.	Völkengasse 9.	—	—
365	Höft, Agnes geb. Schierich, Bw., 1840 geb., 3 R.	Schlingengasse 18.	—	—	464	Köhler, Louise, Pfl. d. Fr.-B., 1869 geb.	Gottesacker 9.	—	—
366	Höme, Friedrich, Pfl. d. Fr.-B., 1879 geb.	Parz 27.	—	—	465	König, Karl, Arbeiter, 1822 geb., frant	Brunnswarte 19.	—	—
367	Höfner, Caroline geb. Werner, Bw., 1828 geb.	Wortstraße 5.	—	—	466	König, Pauline geb. Peter, Bw., 1814 geb.	Wühlberg 1.	—	—
368	Hoffmann, Carl, Schuhm.-Ehel., 1811 und 1835 geboren, M. gelähmt	Weingärten 7.	—	—	467	Köppe, Carol. geb. Buchheim, Bw., 1812 geb.	Weingärten 22.	—	—
369	Hoffmann, Christ. geb. Dyme, Bw., 1838 geb., 3 R.	Rathswerder 7.	—	—	468	Köppe, Anna geb. Körner, separ., 1850 geb., 4 R.	v. d. Steinthor 6.	—	—
370	Hoffmann, Carl. geb. Schenk, Bw., 1812 geb.	Spiegelgasse 8.	—	—	469	Köjewitz, Paul, Pfl., 1875 geb.	Wühlstr. 2.	—	—
371	Hoffmann, Wilh. geb. Pöhl, Bw., 1822 geb.	Saalberg 22.	—	—	470	Köjewitz, Elise, Pfl., 1877 geb.	—	—	—
372	Hölsch, Amalie geb. Angermann, Bw., 1817 geb., fr.	fr. Klausstr. 6.	—	—	471	Köjewitz, Wilh., Pfl., 1878 geb.	—	—	—
373	Holland, Agnes, unv., 1821 geb., frant	Weingärten 26.	—	—	472	Köjewitz, Joh. geb. Kojowshy, Bw., 1832 geb., fr.	Ruttelhof 4.	—	—
374	Hoppstadt, Henr. geb. Gröben, Bw., 1832 geb., 3 R.	Spiegelgasse 11.	—	—	473	Kösel, Emma, Pfl. d. Fr.-B., 1872 geb.	Schmeersfr. 11.	—	—
375	Hörlich, Paul, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Rathswerder 2.	—	—	474	Kösel, Wilhelmine, Pfl. d. Fr.-B., 1874 geb.	Taubengasse 9.	—	—
376	Horn, Friederike geb. Schneider, Bw., 1817 geb.	Oberglauch 17.	—	—	475	Kohlemann, Christ. geb. Engelhardt, Bw., 1814 geb.	Hary 33.	—	—
377	Hose, Frdr. geb. Johnson, Bw., 1837 geb., 1 R.	Wörmliergstr. 31.	—	—	476	Kolze, Frdr. geb. Stellbach, Bw., 1831 geb., fr.	Unterberg 11.	—	—
378	Huttenrich, Carl. geb. Maurer, Bw., 1845 geb., 1 R.	Schlingengasse 5.	—	—	477	Kopf, Wilhelm. geb. Siebert, Bw., 1818 geb.	Steg 1.	—	—
379	Huse, Ther. geb. Knöschel, Bw., 1815 geb.	Ruttelhof 2.	—	—	478	Koppe, Friederike geb. Weber, Bw., 1811 geb.	fr. Rittergasse 1.	—	—
380	Hoyer, Aug. geb. Kühne, verchel., 1854 geb., 2 R.	Leipzigerstr. 12.	—	—	479	Krähnert, Friederike geb. Nehl, Bw., 1810 geb.	Feldstraße 10.	—	—
381	Huch, Doris geb. Spanenberg, gesch., 1856 geb., 4 R.	Kellnergasse 5.	—	—	480	Kränel, Otto, Pfl. v. Fr.-B., 1874 geb.	Bödegrasse 1.	—	—
382	Hüdel, Wilh. geb. Meckenhäuser, Bw., 1836 j., 3 R.	Spitze 14.	—	—	481	Krause, Frdr. geb. Schubert, Bw., 1810 geb.	gr. Klausstr. 10.	—	—
383	Hüdel, Amalie geb. Schuler, Bw., 1851 geb., 4 R.	Reihergasse 39.	—	—	482	Krause, Frdr. geb. Wächter, Bw., 1802 geb.	fr. Ulrichstr. 4.	—	—
384	Hünke, Joh. geb. Spatler, Bw., 1820 geb.	Feldstraße 10.	—	—	483	Krause, Wilhelm, Portier-Ehel., 1815 u. 1826 geb.	Rangegasse 6.	—	—
385	Hünke, Anna, unverchel., 1855 geb., geträcht	Perrenstraße 14.	—	—	484	Krause, Amalie geb. Simmer, Bw., 1833 geb., 3 R.	Merck-Str. 48.	—	—
386	Hünke, Wilh. geb. Bunge, Bw., 1827 geb., frant	Reihergasse 38.	—	—	485	Krause, Paul, Ortsarmer, 1864 geb.	Reinfest.	—	—
387	Hühnschütz, Louise geb. Weigelt, Bw., 1809 geb.	Schlingengasse 16.	—	—	486	Krebs, Carl, Handarb.-Ehel., 1812 u. 1811 geb.	Saalberg 16.	—	—
388	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	gr. Steinfr. 41.	—	—	487	Kreer, Emma geb. Augustin, Bw., 1850 geb., 4 R.	Ruttelhof 1.	—	—
389	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Schlingengasse 5.	—	—	488	Krengmann, Friedr., Arbeiter, 1806 geb.	v. d. Steinth. 10.	—	—
390	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Taubengasse 17.	—	—	489	Krengmann, Gottfr., Arb.-Ehel., 1819 u. 1825 geb.	Schlingengasse 16.	—	—
391	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Händelstraße 21.	—	—	490	Kreidmeyer, Marie geb. Krenkel, Bw., 1820 geb.	Schlingengasse 6.	—	—
392	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 1.	—	—	491	Krippendorf, Ferd., Ortsarmer, 1816 geb.	gr. Klausfr. 8.	—	—
393	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Hallgasse 5.	—	—	492	Krügiger, Franz, Tuchmacher, 1819 geb.	Siechenhaus.	—	—
394	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlgasse 4.	—	—	493	Krübel, Friedr., Maurer, 1834 geb., gelähmt u. 4 R.	fr. Berlin 1.	—	—
395	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Domgasse 1.	—	—	494	Krüdemeyer, Heinr., Drehergehl.-Ehel., 1818 und 1819 geboren	Fudwigstr. 13.	—	—
396	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Schulgaße 2.	—	—	495	Krug, Aug., Schmied-Ehel., 1823 u. 1830 geb.	Ackerstraße 1.	—	—
397	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 2.	—	—	496	Krug, Friederike, unverchel., 1810 geb.	Postenstraße 1.	—	—
398	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Händelstraße 21.	—	—	497	Krüger, Wilh. geb. Hoffmann, Bw., 1845 geb., 3 R.	Steinweg 45/46.	—	—
399	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 1.	—	—	498	Krüger, Ida, Mädchen, 1871 geb., blödsinnig	Siechenstation.	—	—
400	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Hallgasse 5.	—	—	499	Kühne, Karl, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Anguststraße 3.	—	—
401	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Domgasse 1.	—	—	500	Kühne, Friederich, Schuhmacher, 1805 geb.	fr. Schloßgasse 7.	—	—
402	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Schulgaße 2.	—	—	501	Kühnel, Marie geb. Herrmann, Bw., 1846 geb., 2 R.	alter Markt 7.	—	—
403	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 2.	—	—	502	Kühnel, Wilh., Arb.-Ehel., 1809 geb.	Weingärten 27.	—	—
404	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Händelstraße 21.	—	—	503	Kühnlin, Wilhelm, Schneider, 1815 geb.	Brunnswarte 1.	—	—
405	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 1.	—	—	504	Kühnlin, Paul geb. Heintzel, Bw., 1828 geb., 1 R.	fr. Braunsang. 28.	—	—
406	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Hallgasse 5.	—	—	505	Küpp, Wilh. geb. Stumpfner, Bw., 1818 geb.	Starkstraße 15.	—	—
407	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Domgasse 1.	—	—	506	Küster, Dorothee geb. Biese, Bw., 1811 geb.	Furwigstraße 1.	—	—
408	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Schulgaße 2.	—	—	507	Kufeld, Dugo, Pfl. d. Fr.-B., 1873 geb.	fr. Schloßgasse 8.	—	—
409	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 2.	—	—	508	Kufeld, Mar. Pfl. d. Fr.-B., 1876 geb.	fr. Schloßgasse 8.	—	—
410	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Händelstraße 21.	—	—	509	Kufeld, Wilh., Pfl. d. Fr.-B., 1875 geb.	fr. Schloßgasse 8.	—	—
411	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 1.	—	—	510	Kuhn, Wilh. Frdr. geb. Braunbach, Bw., 1810 geb.	Sophienfr. 32.	—	—
412	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Hallgasse 5.	—	—	511	Kunmer, Carl, Drehergehl.-Ehel., 1815 u. 1817 geb.	Schlingengasse 20.	—	—
413	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Domgasse 1.	—	—	512	Kunmer, Marie geb. Göbe, Bw., 1810 geb.	Perrenstraße 16.	—	—
414	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Schulgaße 2.	—	—	513	Kunmer, Aug. geb. Neumäcker, Bw., 1823 geb., fr.	Reihergasse 35.	—	—
415	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 2.	—	—	514	Kunze, Carl, Arb.-Ehel., 1822 u. 1819 geb., frant	Spitze 30.	—	—
416	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Händelstraße 21.	—	—	515	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
417	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 1.	—	—	516	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
418	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Hallgasse 5.	—	—	517	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
419	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Domgasse 1.	—	—	518	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
420	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Schulgaße 2.	—	—	519	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
421	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 2.	—	—	520	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
422	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Händelstraße 21.	—	—	521	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
423	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 1.	—	—	522	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
424	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Hallgasse 5.	—	—	523	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
425	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Domgasse 1.	—	—	524	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
426	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Schulgaße 2.	—	—	525	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
427	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 2.	—	—	526	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
428	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Händelstraße 21.	—	—	527	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
429	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 1.	—	—	528	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
430	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Hallgasse 5.	—	—	529	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
431	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Domgasse 1.	—	—	530	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
432	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Schulgaße 2.	—	—	531	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
433	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 2.	—	—	532	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
434	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Händelstraße 21.	—	—	533	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
435	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 1.	—	—	534	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
436	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Hallgasse 5.	—	—	535	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
437	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Domgasse 1.	—	—	536	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
438	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Schulgaße 2.	—	—	537	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
439	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 2.	—	—	538	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
440	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Händelstraße 21.	—	—	539	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
441	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 1.	—	—	540	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
442	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Hallgasse 5.	—	—	541	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
443	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Domgasse 1.	—	—	542	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
444	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Schulgaße 2.	—	—	543	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
445	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 2.	—	—	544	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
446	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Händelstraße 21.	—	—	545	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
447	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 1.	—	—	546	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
448	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Hallgasse 5.	—	—	547	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
449	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Domgasse 1.	—	—	548	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
450	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Schulgaße 2.	—	—	549	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
451	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 2.	—	—	550	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
452	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Händelstraße 21.	—	—	551	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
453	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 1.	—	—	552	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
454	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Hallgasse 5.	—	—	553	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
455	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Domgasse 1.	—	—	554	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
456	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Schulgaße 2.	—	—	555	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
457	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 2.	—	—	556	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
458	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Händelstraße 21.	—	—	557	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.	—	—
459	Hünth, Friederich, Schulmann, 1802 geb.	Wühlberg 1.	—	—	558	Kunze, Christ. geb. Schröder, Bw., 1820 geb.	Reihergasse 2.		



Spe. Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatl. Almosen.
Spe. Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatl. Almosen.
		Transport	4376 42
563	Löwe, Klara, Pfl. d. Fr.-B., 1879 geb.	Herrenstraße 11.	9
564	Lohmann, Theres, unverehel., 1845 geb. fupid	fl. Sandberg 11.	6
565	Lorenz, Anna, Pfl., 1870 geb.	Werkeburg.	6 66
566	Lorenz, Gottlieb, Schuhm., 1810 geb., gelähmt	Siechenhaus.	9
567	Loffe, Friederike geb. Büschler, Wwe., 1821 geb.	Siechenhaus.	9
568	Ludwig, Marie geb. Wandermann, Wwe., 1803 geb.	Gartengasse 9.	8
569	Lübcke, Wilma, unverehel., 1855 geb.	Siechenhaus.	9
570	Lübke, Dorothee geb. Regold, Wwe., 1804 geb.	gr. Schloßgasse 53.	6
571	Lüttig, Friedr. geb. Schröder, Wwe., 1840 geb., 1 R.	Gommergasse 4.	3
572	Lügtenborg, Joh. geb. Keitel, Wwe., 1847 geb., 3 R.	gr. Schloßgasse 6.	9
573	Lugemann, Gottfr., Maurer, 1810 geb.	Kanzleigasse 4.	6
574	Lugemann, Joh. geb. Lünje, Wwe., 1819 geb., fr.	Feldstraße 7.	8
575	Maaf, Henr. geb. Göge, Wwe., 1844 geb., 4 R.	Löfflerplan 1.	10
576	Mähner, Friedr. geb. Künzler, Wwe., 1818 geb.	Schützengasse 4.	6
577	Männede, Joh. geb. Wolff, Wwe., 1826 geb., fr.	Hirtengasse 3.	9
578	Männide, Friederike geb. Otto, Wwe., 1815 geb., fr.	a. d. Halle 2.	8
579	Märker, Carl, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Klosterstraße 1.	9
580	Märker, Reinhold, Bögling, 1870 geb.	gr. Schloßgasse 10.	4
581	Mangelbeck, Carol. geb. Hirsch, Wwe., 1829 geb.	Grafenweg 10.	4
582	Mann, Carol. geb. Engelhardt, Wwe., 1810 geb.	Geißstraße 66.	9
583	Marxgraf, Sophie geb. Gräbner, Wwe., 1815 geb., epil.	Gommergasse 9.	7
584	Marxgraf, Hof. geb. Schmidt, sep., 1815 geb., fast blind	Langeegasse 16.	9
585	Martin, Wilhelm, Arbeiter, 1839 geb., blödsinnig	Siedehausstation.	36
586	Marz, August, Arbeiter, 1857 geb., arbeitsunf.	fl. Sandberg 5.	6
587	Marz, Christ. geb. Werner, Wwe., 1808 geb.	Weidenplan 11.	6
588	Matthäe, Alb. geb. Kupfer, Wwe., 1842 geb., 3 R.	Vöhlstraße 25.	6
589	Mattha, Friederike geb. Nebel, geschied., 1811 geb.	Steg 20.	8
590	Mattha, Concordia geb. Sautje, Wwe., 1802 geb.	Gottesadeg. 2.	6
591	Matthäus, Wilhelm, Pfl., 1872 geb.	Weihenfels.	3
592	Mauer, Hof. geb. Ebert, Wwe., 1809 geb.	Kuttelporte 2.	3
593	Mehl, Mar. geb. Fennigsdorf, Wwe., 1843 geb., fußlr.	Bädergasse 4.	9
594	Mehlhofe gen. Ungelmann, Wilh., Bzgl., 1869 geb.	Gartenshaus.	6
595	Mehlhofe, Aug. Pfl. d. Fr.-B., 1871 geb.	Gottesadeg. 9.	6
596	Mehlhofe, Emma geb. Riehl, Wwe., 1844 geb., 3 R.	Bucherstr. 16.	6
597	Meißner, Dorothee geb. Braune, Wwe., 1812 geb.	Hallmauer 1.	4 50
598	Meinhart, Karol. geb. Fischer, Wwe., 1858 geb., 3 R.	Bädergasse 6.	6
599	Meinhart, Henr. geb. Straube, Wwe., 1840 geb., 3 R.	Kannschstr. 11.	6
600	Meinhart, Marie geb. Wilsfert, Wwe., 1813 geb.	Schützengasse 4.	6
601	Meißner, Emma geb. Frisch, Wwe., 1847 geb., 3 R.	fl. Schloßg. 12.	9
602	Mengel, Joh. geb. Diege, Wwe., 1823 geb.	Hirtengasse 3.	9
603	Mertin, Marie geb. Pehl, Wwe., 1808 geb.	Saalberg 18.	3
604	Mestke, Louise geb. Reih, Wwe., 1823 geb.	gr. Rittergasse 8.	8
605	Mestler, Amalie geb. Walter, Wwe., 1816 geb.	Schulterstr. 20.	6
606	Meusch, Friedr. geb. Richter, Wwe., 1835 geb., 3 R.	fl. Ulrichstr. 4.	9
607	Meuschenbauer, Henr. geb. Hemmide, Wwe., 1812 geb., fr.	Harz 29.	6
608	Meyer, Joh. geb. Baruf, Wwe., 1802 geb.	Spitze 23.	9
609	Meyer, Wilma geb. Weidardt, Wwe., 1837 geb., 2 R.	Siechenhaus.	9
610	Meyerberg, Anna, um., 1861 geb., Füße amp.	Siechenhaus.	9
611	Michaëlis, Gerwig, Pfl. d. Fr.-B., 1876 geb.	Mühlgasse 5.	6
612	Michaëlis, Martha, Pfl. d. Fr.-B., 1879 geb.	Brnostraße 8.	6
613	Midel, Ernst, Pfl. d. Fr.-B., 1875 geb.	Weingärten 18.	6
614	Mietan, Pauline, unverehel., 1831 geb., gebrechl.	fl. Ulrichstr. 33.	8
615	Mintche, Mar. geb. Henschler, gesch., 1850 geb., 4 R.	Großergasse 6.	9
616	Möbins, Hof. geb. Hartig, Wwe., 1806 geb., fast bl.	Harz 29.	5
617	Möbins, Karoline geb. Fiedler, Wwe., 1813 geb.	Hermannstr. 15.	6
618	Möglisch, Bertha geb. Schweser, Wwe., 1852 geb., 3 R.	alte Promen. 11.	7 50
619	Mohs, Friederike geb. Teichmann, verheh., 3 R.	Börmilgerstr. 38.	3
620	Moritz, Wilma, Pfl. d. Fr.-B., 1869 geb.	Unterplan 6.	8
621	Moritz, Theodor, Pfl. d. Fr.-B., 1872 geb.	Siechenhaus.	9
622	Moritz, Louise geb. Franz, Wwe., 1840 geb., 2 Str.	fl. Ulrichstr. 10.	9
623	Moser, Johanne gen. Heimann, um., 1860 geb.	Sperlingsberg 1.	9
624	Müggenheim, Louise geb. Reinhardt gen. Martin, Wwe., 1847 geb., 3 Kinder, krank	gr. Ulrichstr. 8.	6
625	Müller, Louise geb. Verole, Wwe., 1846 geb., 3 R.	Schützengasse 19.	7
626	Müller, August, Müllers, 1815 geb.	Steinweg 41.	3
627	Müller, Gustav, Handarb.-Ehel., 1826 u. 1828 geb., 1 Kind, arbeitsunfähig	Siechenhaus.	9
628	Müller, Karl, Koch, 1814 geb., krank	fl. Wallstr. 6.	8
629	Müller, Louise geb. Heindrich, sep., 1819 geb., taub	Holzplatz 9.	6
630	Müller, Adalbert, Bögling, 1869 geb.	Hermannstraße 7.	7
631	Müller, Anna, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	a. d. Halle 15.	10
632	Müller, Mar. Pfl. d. Fr.-B., 1871 geb.	Schützengasse 19.	6
633	Müller, Charl. geb. Andersen, 1821 geb.	Böllbergweg 4f.	4
634	Müller, Dor. geb. Jonas, Wwe., 1807 geb.	Harz 25.	6
635	Müller, Marie geb. Schulze, Wwe., 1815 geb.	Geißstraße 46.	4
636	Müller, Marie geb. Nünin, Wwe., 1837 geb., 3 R.	Holzplatz 2.	4
637	Müller, Dor. geb. Michelmann, Wwe., 1817 geb.	Schützengasse 7.	6
638	Müller, Wilh. geb. Koch, Wwe., 1814 geb.	Kuttelporte 2.	6
639	Münding, Friederike geb. Höllner, Wwe., 1817 geb.	Geißergasse 14.	6
640	Mummelthun, Wilh. geb. Zander, Wwe., 1822 geb.	gr. Schloßgasse 6.	9
641	Muth, Christ. geb. Schurig, Wwe., 1808 geb.	Brühlgasse 6.	9
642	Nagel, Henr. geb. Holbe, verheh., 1850 geb., 1 Kind und krank	Barth.	18 75
643	Nauer, Emma geb. Müller, verheh., 1841 geb., 2 R.	Rathswerber 1.	6
644	Naumann, Bertha geb. Heine, Wwe., 1842 geb., 5 R.	Sophienstr. 32.	6
645	Naumann, Frieda, Pfl. d. Fr.-B., 1881 geb.	Unterplan 16.	6
646	Naumann, Elisabeth, Pfl. d. Fr.-B., 1875 geb.	Saalberg 15.	7 50
647	Naumann, Mar. Pfl. d. Fr.-B., 1878 geb.		
648	Naumann, Georg, Pfl. d. Fr.-B., 1872 geb.		
649	Naumann, Aug. geb. Franke, Wwe., 1829 geb.		
650	Naumann, Christ. geb. Ullig, Wwe., 1810 geb.		
651	Naumann, Johanne geb. Meyer, Wwe., 1817 geb.		
652	Naumann, Hof. geb. Pösch, Wwe., 1804 geb.		
653	Nauborf, Theres geb. Pösch, Wwe., 1812 geb.		
654	Nauborf, Ferdinand, Pfl. d. Fr.-B., 1869 geb.		
655	Nebelung, Emma geb. Hammer, Wwe., 1845 geb., 3 R.		
656	Nebelung, Caroline geb. Kleff, Wwe., 1811 geb.		
657	Nebershausen, Aug. geb. Bindermann, Wwe., 1816 geb.		
658	Nede, Mar. Pfl., 1872 geb., blind		
659	Neubert, Emilie geb. Schedt, sep., 1850 geb., 2 R.		
660	Neumann, Anna geb. Singer, Wwe., 1821 geb.		
661	Neumann, Fern. geb. Wohlfeld, Wwe., 1835 geb., 3 R.		
662	Nicolaï, Dorothee geb. Kirchner, Wwe., 1802 geb.		

Spe. Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatl. Almosen.
Spe. Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatl. Almosen.
		Transport	5097 33
663	Nicolaus, Louise g. Wandelmann, Wwe., 1845 g., 4 R.	Mittelwache 13.	12
664	Nilius, Marie geb. Zimmermann, Wwe., 1809 geb.	Fußwiegstraße 8.	8
665	Niger, Friederike geb. Ritter, Wwe., 1808 geb.	Saalberg 17.	7 50
666	Noad, Eduard, Arbeiter, 1831 geb., blödsinnig	Siechenhaus.	9
667	Nofch, Amalie geb. Kogel, Wwe., 1831 geb., 3 R.	Klosterstraße 5.	8
668	Nof, Caroline geb. Lange, Wwe., 1824 geb.	Reißigstr. 12.	6
669	Nofenmecht, Marie, Pfl. d. Fr.-B., 1872 geb.	Oranieneg. 23.	6
670	Nofner, Julius, Pfl. d. Fr.-B., 1873 geb.	Steg 8.	6
671	Nofne, Rosalie geb. Walter, Wwe., 1822 geb.	Schützengasse 16.	4
672	Nofen, Friederike geb. Blunt, verheh., 1854 geb., 6 Kinder und krank	Klosterstraße 9.	18
673	Nofel, Friedrich, Arbeiter, 1815 geb.	gr. Märkerstr. 18.	8
674	Nofermann, Joh. geb. Pause, Wwe., 1809 geb.	Dachriggasse 5.	6
675	Nof, Friedrich, Bögling, 1872 geb.	Eckartschhaus.	9
676	Nof, Christ. geb. Weigt, Wwe., 1842 geb., 2 R.	Friedenplan 6.	6
677	Nof, Joh. geb. Schröder, Wwe., 1816 geb.	Weidenplan 10.	4
678	Nofe, Wilhelmine, um., 1825 geb., taubstum.	gr. Wallstr. 31.	3
679	Nof, Hof. veru. gen. Hüfner geb. Weßling, 1828 geb.	Klosterstr. 6*.	6
680	Nof, Joh. geb. Ormenwald, Wwe., 1815 geb.	Siechenhaus.	9
681	Nof, Carl, Messerschmied, 1826 geb., blind	Hirtengasse 3.	9
682	Nof, Joh. Gottl., Haus-Ehel., 1823 u. 1820 geb.	Morigstr. 11.	6
683	Nof, Paul geb. Heind, verheh., 1853 geb., 2 R.	Saalberg 30.	6
684	Nof, Paul, Tischler-Ehel., 1853 u. 1854 geb., Mann krank und 3 Kinder	Friedrichstr. 48.	12
685	Nofel, Charlotte geb. Eurtz, Wwe., 1803 geb.	Recherhof 10.	6
686	Nofendörf, Albert, Drehorgelpf.-Ehel., 1818 um. 1845 geboren	Börmilgerstr. 34.	5
687	Nofendörf, Carl, Korbm.-Ehel., 1824 u. 1819 geb.	Steg 21.	4
688	Nof, Marg. geb. Alfa, Wwe., 1844 geb., 2 R.	Saalberg 7.	3
689	Nofner, Johann Christ., Zimmermann, 1799 geb.	Harz 38.	8
690	Nofen, Aug. geb. Braune, Wwe., 1824 geb.	Weingärten 17.	6
691	Nof, Wilh. geb. Bippfänger, Wwe., 1842 geb., 3 R.	Fußwiegstraße 8.	6
692	Nof, Friedrich, Wih. geb. Lange, Wwe., 1840 geb., 2 R.	fl. Sandberg 17.	6
693	Nof, Sophie geb. Frisch, Wwe., 1807 geb.	Morigstr. 5.	9
694	Nof, Wih. geb. Kug, Wwe., 1845 geb., 5 Str.	fl. Schloßgasse 10.	4
695	Nof, Friederike geb. Bahn, Wwe., 1811 geb.	Vitengasse 3.	4
696	Nofmann, Anna geb. Hüffel, Wwe., 1844 geb., 4 Str.	Gießstraße 56.	12
697	Nof, Caroline Friederike, um., 1819 geb.	a. d. Halle 4.	4
698	Nof, Amalie geb. Thranwolff, Wwe., 1809 geb.	Gartengasse 9.	6
699	Nof, Anna, Wädchen, 1873 geb., blind	Barth.	18 75
700	Nof, Rudolf, Arbeiter-Ehel., 1814 u. 1830 geb.	Fußwiegstraße 18.	6
701	Nof, Agnes, um., 1834 geb.	Siechenhaus.	9
702	Nof, Henr., Arb.-Ehel., 1834 u. 1821 geb., fr.	Sophienstr. 32.	9
703	Nof, Ther. geb. Hemmide, Wwe., 1844 geb., 2 R.	Vitengasse 11.	6
704	Nof, Hof. geb. Schröder, Wwe., 1828 geb., fußlr.	Friedrichstraße 5.	6
705	Nof, Ther. geb. Wöhme, Wwe., 1837 geb., 2 R.	Klosterstraße 8.	7
706	Nof, Cornelius, Drickamer, 1835 geb., fupid	fl. Sandberg 21.	6
707	Nof, Auguste geb. Bindernagel, gesch., 1819 geb.	Breitstraße 18.	6
708	Nof, Bertha, unverehel., 1844 geb., gestreckt.	alte Markt 21.	9
709	Nof, Dor. geb. Euboda, Wwe., 1795 geb.	Siechenauerstr. 5*.	9
710	Nof, Emilie geb. Gählig, veru. gen. Hansmann, Wwe., 1846 geb., 3 Kinder	Unterberg 11.	6
711	Nof, Chr. Fr. geb. Zeller, Wwe., 1801 geb.	Siedehausstation.	36
712	Nof, Emma geb. Wirth, Wwe., 1848 geb., 2 R.	Zapfenstraße 17*.	5
713	Nof, Henr. Mor. Arb., 1861 geb., augentr.	Mühlberg 2.	6
714	Nof, Friedr. geb. Winter, Wwe., 1809 geb.	fl. Ulrichstr. 13.	9
715	Nof, Henr. geb. Kaufmann, Wwe., 1811 geb.	fl. Braunhaus 24.	4 50
716	Nof, Dor. geb. Röder, Wwe., 1806 geb.	Klosterstr. 6*.	6
717	Nof, Louise geb. Röder, Wwe., 1850 geb., 2 R.	Naumburg a/S.	6
718	Nof, Paul geb. Schulze, Wwe., 1837 geb., 1 R.	Siechenauerstr. 11.	6
719	Nof, Beate geb. Helm, sep. Arb., 1852 geb., 4 R.	Fischerplan 3.	10
720	Nof, Carl, Lehrer a. D. Ehel., 1824 u. 1830 geb.	Bockshörner 9.	6
721	Nof, Louise geb. Haue, Wwe., 1838 geb., 2 R.	IV. Bereichstr. 12.	6
722	Nof, Carol. geb. Friedrich, Wwe., 1820 geb.	Löfflerplan 9.	6
723	Nof, Carol. geb. Wolf, Wwe., 1812 geb.	Geißergasse 38.	6
724	Nof, Bertha geb. Defer, separ. Frau des Tischler, 1853 geb., 3 Kinder	Weingärten 28.	10
725	Nof, Friedr. geb. Weife, Wwe., 1820 geb.	fl. Braunhaus 19.	5
726	Nof, Anna geb. Büsch, Wwe., 1855 geb., 4 R.	Brunnengasse 3.	9
727	Nof, Friedr. Wih., Schuhm.-Ehel., 1812 u. 1810 geb.	Dachriggasse 8.	10
728	Nof, Henr. geb. Weßling, Wwe., 1835 geb.	gr. Rittergasse 2.	3
729	Nof, Laura geb. Nofe, Wwe., 1811 geb.	gr. Ulrichstr. 22.	6
730	Nof, Henr. geb. Dittler, Wwe., 1834 geb.	fl. Schlamme 2/3.	9
731	Nof, Joh. geb. Mutterlose, Wwe., 1806 geb.	fl. Braunhaus 20.	8
732	Nof, G. Arb.-Ehel., 1824 u. 1822 geb., W. fr.	Gommergasse 4.	5
733	Nof, Rosette geb. Leibrid, Wwe., 1840 geb., 4 R.	Schimmelstr. 4.	10
734	Nof, Marg. geb. Wader, Wwe., 1820 geb.	Unterberg 7.	6
735	Nof, Em. geb. Krüger, Wwe., 1830 geb., 1 R., fr.	Unterberg 20.	6
736	Nof, Marie geb. Stroh, Wwe., 1813 geb.	fl. Märkerstr. 9.	4 50
737	Nof, Christl, Arb.-Ehel., 1803 u. 1815 geb.	Karlstraße 13.	12
738	Nof, Rosine geb. Brendel, Wwe., 1821 geb.	Unterplan 6.	4
739	Nof, Johanne, um., 1838 geb., blind	Siechenhaus.	9
740	Nof, Henr. geb. Schüle, Wwe., 1853 geb., 4 R.	Klosterstraße 9.	12
741	Nof, Friederike Emilie geb. Weßling, veru. gen. Jänike, Wwe., 1812 geb.	Weingärten 19.	6
742	Nof, Henr. geb. Sparmann, Wwe., 1834 geb., 1 R.	Fußwiegstraße 8.	5
743	Nof, Henricke geb. Weimann, Wwe., 1794 geb.	Bauhof 5.	8
744	Nof, Sidonie geb. Barth, Wwe., 1842 geb., 2 R.	Neuhaus 1/R.	5
745	Nof, Joh. Frdr., Schuhmacher, 1810 geb.	Vitengasse 11.	6
746	Nof, Theres geb. Wagner, Wwe., 1820 geb.	Großergasse 14.	6
747	Nof, Karl, Sattler-Ehel., 1810 u. 1812 geb.	alte Markt 13.	6
748	Nof, Emma, Pfl. d. Fr.-B., 1871 geb.	Geißergasse 16.	8
749	Nof, Louise, Pfl. d. Fr.-B., 1872 geb.	Dachriggasse 11.	8
750	Nof, Paul geb. Planer, Wwe., 1829 geb., fr.	Schützengasse 16.	9
751	Nof, Wilhelmine, um., 1810 geb.	Hermannstraße 7.	6
752	Nof, Friederike, um., 1824 geb.	gr. Rittergasse 13.	9
753	Saalbach, Louise, um., 1864 geb., stark epileptisch	Siedehausstation.	36
754	Saß, Adolf, Porzellanmaler, 1817 geb., stumpf	fl. Schlamme 4.	6
755	Saß, Carl, Handwerker, 1815 geb.	Großergasse 19.	4
756	Sandring, Louise, um., 1816 geb.	Feldstraße 10.	6
757	Saße, Gustav, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Vitengasse 89.	6
758	Saße, Friedr. geb. Großmann, Wwe., 1813 geb.	Saalberg 2.	3
759	Sauer, Henr. geb. Seiditz, 1830 geb., kurzichtig	Sperlingsberg 1.	6

Latus 5097 33

Latus 5840 58



Spe. Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatf. Anwesen.		Spe. Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatf. Anwesen.	
			M	A				M	A
760	Sauer, Leonore geb. Kaiser, Wwe, 1819 geb.	Transport	5840	58					
761	Schaaf, Anna unv., 1863 geb., Pupill	fl. Brauhausg. 24.	6		858	Schumann, Dorothee geb. Nilius, Wwe, 1823 geb.	Steinweg 42.	3	
762	Schaaf, Carol geb. Ollst, Wwe, 1832 geb., 2 R.	Siedenhans.	9		859	Schumann, Joh. geb. Rabegast, Wwe, 1801 geb.	Steg 8.	6	
763	Schaaf, Friedr. geb. Dagemann, Wwe, 1808 geb.	Obergasse 14.	6		860	Schwarz, Christ. g. Lohenstein, Wwe, 1832 g., 2 R.	gr. Klausstr. 25.	6	
764	Schaaf, Louise geb. Spasier, Wwe, 1821 geb.	Steg 3.	6		861	Schwarzlopf, Wilh. geb. Kahler, Wwe, 1793 geb.	gr. Berlin 13.	10	
765	Schabe, Anna, Pfl., 1874 geb.	Grasweg 18.	6		862	Schwabe, H. geb. Nauchaupt, Wwe, 1847 geb., 2 R.	Fliebergasse 3.	6	
766	Schaffernicht, Sophie geb. Gneiss, Wwe, 1813 geb.	Steinböde 1.	6		863	Seeburg, Th. geb. Ehrhardt, Wwe, 1837 g., 2 R.	Dachriggasse 9.	6	
767	Scharlach, Carl, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Besenstraße 2.	6		864	Seidel, Marie Christ. geb. Städter, Wwe, 1809 geb.	gr. Mäckerstr. 18.	6	
768	Scharlach, Dns. Arbeiter, 1859 geb., bildungsuiig.	Bodshörner 9.	9		865	Seydewitz, Gustav, Pfl. d. Fr.-B., 1871 geb.	Charlottenstr. 11.	6	
769	Schag, Adolf, Pfl., 1876 geb.	Besenstraße 4.	9		866	Seydewitz, Wilhelm, Pfl. d. Fr.-B., 1875 geb.	Charlottenstr. 11.	6	
770	Schamberg, Friedrich, Schuhmacher, 1799 geb.	Besenstraße 6.	5		867	Seydewitz, Emil, Pfl. d. Fr.-B., 1873 geb.	gr. Ballstraße 39.	6	
771	Schee, Joh. geb. Schlehuter, Wwe, 1814 geb.	Harz 30.	12		868	Seifert, Wilh., Arb.-Ehel., 1836 u. 1840 geb., fr.	Ruttelhof 4.	8	
772	Schee, Wilh. geb. Schramm, Wwe, 1831 geb., 3 R., fr.	Klosterstraße 3.	10		869	Seifert, Karoline geb. Hammer, Wwe, 1841 geb.,			
773	Scheffler, Alb. geb. Müller, verchel., 1836 geb., 3 R.	Parfstraße 10.	10			2 Kinder, bruchleidend			
774	Scheffler, Louise geb. Hennig, Wwe, 1840 geb., 3 R.	Bodshörner 3.	10		870	Seifert, Marie geb. Voigt, Wwe, 1836 geb., 5 R.	Landwehrstr. 7.	5	
775	Scheibe, Rosine geb. Hieshote, Wwe, 1809 geb.	Bodshörner 9.	10		871	Seifert, Georg, Arb.-Ehel., 1821 u. 1828 geb., bl.	Bücherstr. 34.	10	
776	Scherz, Joh. geb. Kießling, Wwe, 1813 geb.	Siedenhans.	9		872	Seifert, Julie geb. Thieme, Wwe, 1813 geb.	Glauch. Kirche 6.	6	
777	Schiebenhöfel, Christ. geb. Hundvacht, Wwe, 1811 geb.	Ziegenweg 19.	6		873	Seifert, Karl, Pfl. d. Fr.-B., 1872 geb.	fl. Ulrichstr. 29.	8	
778	Schiebenhöfel, Carl. geb. Eley gen. Japp, Wwe, 1824 geb., frant	Kanlegasse 1.	6		874	Seife, Karl, Privatm.-Ehel., 1820 u. 1836 geb., fr.	Bodshörner 9.	8	
779	Schiel, Friedr. geb. Seidltz, sep., 1818 geb.	fl. Schloßgasse 8.	6		875	Selle, Friedrich, Arbeiter, 1806 geb.	Waldbergstr. 13.	6	
780	Schiel, Emma, Pfl. d. Fr.-B., 1879 geb.	Parfstraße 15.	8		876	Semmler, Christ. geb. Koch, Wwe, 1816 geb.	Schülerhof 15.	8	
781	Schiel, Johs, Pfl. d. Fr.-B., 1878 geb.	gr. Schlamu 4.	6		877	Serbe, Amalie geb. Zimmermann, Wwe, 1813 geb.	Rutzhof 5.	4	
782	Schierst, Christ. geb. Lange, Wwe, 1821 geb.	gr. Schlamu 41.	6		878	Serbe, Elise geb. Lindner, Wwe, 1850 geb., 2 R.	Hirtengasse 3.	6	
783	Schiller, Bernh. geb. Gerhardt, Wwe, 1804 geb.	Obergasse 41.	6		879	Siebert, Joh. geb. Schreyvogel, Wwe, 1808 geb.	Stahlfurt.	9	25
784	Schilling, Friedr. Ferd., Kellner, 1831 g., arbeitsunf.	Zaaberplaz 30.	4		880	Simon, Marie geb. Jahn, Wwe, 1807 geb.	Unterplan 1.	7	50
785	Schilling, Theresie geb. Kneifel, Wwe, 1826 geb., fr.	Saaberplaz 18.	4		881	Sinner, Marie geb. Pohl, Wwe, 1806 geb.	Waldbergstr. 10.	6	
786	Schimpf, Anna geb. Richter, gesch., 1846 geb., 3 R.	Siedenhans.	9		882	Söffner, Anna geb. Rißer, Wwe, 1854 geb., 2 R.	Zaaberplaz 17.	4	
787	Schimpf, Joh. geb. Weye, Wwe, 1815 geb.	Saaberplaz 20.	5		883	Söllner, Andreas, Drehschloßspieler, 1814 geb.	Weingärten 8.	6	
788	Schimpf, Carl geb. Kießling, Wwe, 1813 geb.	fl. Brauhausg. 10.	6		884	Sommer, Wilh. geb. Dajnow, Wwe, 1826 geb., fr.	fl. Schlamu 1.	6	
789	Schimpf, Bertha geb. Feter, Wwe, 1855 geb., 2 R.	Mittelwache 9.	6		885	Sondershausen, Marie geb. Frömmig, Wwe, 1806 geb.	Kanlegasse 11.	6	
790	Schnals, Ernst, Seiler, 1818 geb., 1 Kind	gr. Ritterg. 14.	6		886	Sondershausen, Gustav, Arbeiter-Ehel., 1827 und			
791	Schmidt, Ludwig, Arbeiter-Ehel., 1834 u. 1837	Bodshörner 34.	9			1826 geb., frant			
	geboren, 1 Kind, Krüppel	Bodshörner 3.	4		887	Spazier, Elias, Arbeiter-Ehel., 1806 u. 1812 geb.	gr. Schloßgasse 11.	6	
792	Schmidt, Chr. geb. Pfeiffer, Wwe, 1810 geb.	Karlststraße 21.	6		888	Speck, Wilh. geb. Graßhoff, Wwe, 1843 geb., 3 R.	alter Markt 16.	7	
793	Schmidt, Caroline geb. Kaxe, Wwe, 1819 geb.	Rindentstraße 26.	6		889	Spierer, Gust., Maurer-Ehel., 1818 u. 1824 geb.	Gütchenstraße 14.	9	
794	Schmidt, Wilhelm, unv., 1842 geb., Krüppel	Hirtengasse 8.	4	50	890	Spieß, Aug. geb. Karmstedt, Wwe, 1813 geb.	Leuftenstraße 16.	6	
795	Schmidt, Wilhelm, unv., 1825 geb., bruchleidend	gr. Ulrichstr. 61.	6		891	Spindler, Aug. unv., 1812 geb.	Parfstraße 2.	8	
796	Schmidt, Frieda, Pfl. d. Fr.-B., 1875 geb.	Holzplaz 8.	5		892	Stahl, Richard, Pfl., 1876 geb.	Kanlegasse 2.	18	
797	Schmidt, Theresie, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Holzplaz 8.	5		893	Stahl, Paul, geb. Schwarz, Wwe, 1841 geb., 1 R.	Reinlehd.	6	
798	Schmidt, Wilhelm, Pfl. d. Fr.-B., 1878 geb.	Holzplaz 8.	5		894	Stapf, Friederike geb. Welpfal, Wwe, 1817 geb.	Glauch. Kirche 4.	3	
799	Schmidt, Dora geb. Vans, Wwe, 1826 geb., lahm	fl. Brauhausg. 24.	4		895	Stark, Friederike geb. Wierrecht, Wwe, 1817 geb.	Täpferplan 3.	6	
800	Schmidt, Friedr. geb. Eßermann, Wwe, 1845 geb., 3 R.	Bernburgerstr. 18.	9		896	Statemann, Amalie geb. Anton, Wwe, 1813 geb.	fl. Vereinsstr. 5.	6	
801	Schmidt, Arthur, Pfl., 1872 geb.	gr. Ulrichstr. 21.	7		897	Staub, Amalie geb. Timel, Wwe, 1850 geb., 3 R.	Steg 1.	6	
802	Schmidt, Louise, Pfl., 1874 geb.	gr. Brauhausg. 19.	7		898	Steinert, Wilhelm geb. Weichelt, Wwe, 1822 geb.	gr. Neuenplan 4.	8	
803	Schmidt, Anna geb. Gehrmann, Wwe, 1855 geb., 2 R.	Thurnstraße 13.	9		899	Steuer, Albert, Maurer, 1847 geb.	Siedenhans.	36	
804	Schmidt, Emilie geb. Högel, Wwe, 1802 geb.	gr. Ulrichstr. 21.	9		900	Steuer, Hedwig geb. Hoffmann, Wwe, 1832 geb.,			
805	Schmidt, Aug. geb. Schäge, Wwe, 1815 geb.	Obergasse 15.	4			2 Stiefkinder			
806	Schmidt, Wilh. geb. Albrecht, Wwe, 1843 geb., 3 R.	Obergasse 13.	4		901	Stiefel, Emil, Arbeiter, 1866 geb., Krüppel	gr. Schloßgasse 8.	12	
807	Schmidt, Aug. geb. Storteb, Wwe, 1822 geb., fr.	Mittelwache 11.	6		902	Stod, Marie geb. Scheibe, Wwe, 1797 geb.	Schloßgasse 20.	6	
808	Schmijum, Wilh., Fabrikarb.-Ehel., 1817 u. 1816 g.	Steintor 1.	9		903	Stodhaufen, Joh. geb. Spengler, Wwe, 1812 geb.	Kapellengasse 8.	8	
809	Schnabel, Joh. geb. Hähnchel, Wwe, 1840 geb., 4 R.	Klosterstraße 4.	10		904	Stölgner, Friedr. g. Ackermann, Wwe, 1842 g., 2 R.	Unterleg 3.	6	
810	Schneider, Christ. geb. Schwarz, verchel., 1824 geb.	Spitze 6.	6		905	Stölgner, Daniel, Arbeiter, 1811 geb.	Spitze 32.	6	
811	Schneider, Johanne geb. Dabermann, verchel., 1857 geb., 3 Kinder	Hallgasse 8.	6		906	Stolze, Joh. Aug. geb. Güttel, Wwe, 1830 geb., fr.	Altenstraße 2.	6	
		Hermannstr. 6.	6		907	Storbeck, Friederike geb. Falke, Wwe, 1805 geb.	Angulwitzstraße 4.	8	
812	Schneider, Am. geb. Stölgner, Wwe, 1845 geb., 3 R.	Hermannstr. 6.	6		908	Stoye, Emilie geb. Walter, Wwe, 1811 geb.	Grasweg 4.	7	50
813	Schnell, Wilhelmine, unv., 1829 geb., amputirt	fl. Klausstraße 4.	9		909	Stoye, Caroline, unverchel., 1856 geb.	Siedenhans.	9	
814	Schnell, Marie geb. Keil, Wwe, 1803 geb.	fl. Ulrichstr. 13.	6		910	Strähle, Christiane geb. Mandel, Wwe, 1803 geb.	Siedenhans.	9	
815	Schoch, G., Arbeiter-Ehel., 1821 u. 1819 geb.	fl. Sandberg 3.	10		911	Stredert, Carl, geb. Schmalian, Wwe, 1817 geb.	Breitestraße 27.	9	
816	Schoch, Henriette geb. Schulze, Wwe, 1822 geb.	Barthstraße 15.	8		912	Stübner, Johanne geb. Neufner, Wwe, 1819 geb.	Waldbergstr. 11.	4	50
817	Schoch, Wilhelm geb. Freund, Wwe, 1836 geb., 2 R.	Unterplan 6.	8		913	Stummer, Johanne geb. Berger, Wwe, 1822 geb.	Henriettenstr. 5.	5	
818	Schöllner, Herm. Schuchm., 1834 geb., geisteschw.	Siedenhans.	9		914	Stuter, Emma, Pfl. d. Fr.-B., 1872 geb.	Breitestraße 10.	6	
819	Schöllner, Johannes, Pfl. d. Fr.-B., 1873 geb.	Fliebergasse 39.	8		915	Stuter, Ernst, Pfl. d. Fr.-B., 1874 geb.	Bahnhofstr. 10.	6	
820	Schöllner, Ida, Pfl. d. Fr.-B., 1881 geb.	Bernburgerstr. 17.	12		916	Stuter, Otto, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Bahnhofstr. 10.	6	
821	Schönauer, Joh. geb. Seidel, Wwe, 1827 geb., bl.	Leipzigerstr. 89.	9		917	Taag, Friedr. geb. Vogel, gesch., 1823 geb., f. blind	Bahnhofstr. 10.	6	
822	Schöne, Frieda, Pfl. d. Fr.-B., 1873 geb.	Feldstraße 7.	6		918	Teichmann, Lina geb. Martini, Wwe, 1840 geb., 2 R.	Kapellengasse 8.	6	
823	Schöne, Henriette, unv., 1830 geb., frant	Schimmelftr. 6.	6		919	Teichmann, Theodor, Arbeiter-Ehel., 1830 u. 1835 geb.	Karlstraße 32.	6	
824	Schönfeld, Wilh. geb. Henhof, Wwe, 1808 geb.	Braunengasse 13.	8		920	Telemann, Alw. geb. Börner, Wwe, 1843 geb., 3 R.	Obergasse 9.	10	
825	Schönfelder, Anna, Pfl., 1871 geb.	Hortweg.	8	75	921	Thiele, Andr., Arb.-Ehel., 1808 u. 1822 geb., f. blind	Waldberg 1.	6	
826	Schöner, Friedr. g. Pfünger, Wwe, 1815 g., halb blind	a. d. Halle 12.	6		922	Thiele, Friedr. geb. Lege, Wwe, 1814 geb., frant	fl. Schloßgasse 8.	6	
827	Schöler, Karl, Arb., 1864 geb., taubst., u. fast blind	Zinsgärten 1.	6		923	Thielemann, Carol. geb. Knauth, Wwe, 1817 geb.	Braunengasse 17.	9	
828	Schönborn, Johanne geb. Opitz, Wwe, 1796 geb.	III. Vereinsstr. 8.	6		924	Thieme, Gustav Adolf, Pfl. d. Fr.-B., 1873 geb.	Hämerbörge 9.	6	
829	Schröder, Christ. geb. Einde, Wwe, 1812 geb.	gr. Wallstraße 24.	6		925	Thieme, Laura geb. Vorrath, verchel., 1833 geb., 2 R.	Hospitalplaz 3.	5	
830	Schreiber, Emilie, unv., 1859 geb., 1 R., amputirt	fl. Ulrichstr. 10.	10		926	Thon, Ernest. geb. Neumann, verchel., 1845 geb.,			
831	Schreiber, Christ. geb. Nordmann, Wwe, 1812 geb.	Bauhof 5.	6			4 Kinder, Mann ist infirm			
832	Schreiber, Friederike geb. Brode, Wwe, 1814 geb.	Besenstraße 5.	6		927	Tippel, Wilhelmine geb. Prinz, Wwe, 1821 geb.	fl. Schlamu 9.	9	
833	Schreiber, Ernst Herm., Pfl., 1865 geb., blind	Barby.	18	75	928	Töppe, Friedr., Arbeiter-Ehel., 1832 u. 1830 geb.,	Rutzhof 1.	5	
834	Schreiber, Heinrich, Pfl. d. Fr.-B., 1871 geb.	Kuhgasse 7.	9			Mann Krüppel			
835	Schreiber, Franz, Pfl. d. Fr.-B., 1881 geb.	Neustadt 6.	10		929	Törner, Theresie geb. Günther, Wwe, 1811 geb.	Langeasse 23.	6	
836	Schreiber, Paul, Pfl. d. Fr.-B., 1878 geb.	fl. Berlin 1.	7		930	Tösch, Ferd., Antr.-Ehel., 1822 u. 1812 geb.	Hermannstr. 7.	6	
837	Schreiber, Minna, Pfl. d. Fr.-B., 1874 geb.	Martinsgasse 12.	6		931	Tornau, Jul., Arb.-Ehel., 1812 u. 1840 g., 2 R.,	Steg 21.	6	
838	Schreiber, Karol. g. Dahlburg, Wwe, 1834 g., 2 R.	Martinsgasse 12.	6			beide gelähmt			
839	Schreiber, Christ. geb. Linke, Wwe, 1803 geb.	Spitze 29.	6		932	Tränker, Gottfr., Handarbeiter, 1820 geb., linker	Obergasse 24.	6	
840	Schreiber, Friedr. geb. Berger, Wwe, 1830 geb., 2 R.	Henriettenstr. 13.	8			Arm amputirt			
841	Saubert, Heinr. Wilh., Dienstm., 1843 geb., fast bl.	gr. Ulrichstr. 21.	4		933	Traumann, Marie Dorothee geb. Köppgen, Wwe, 1820 geb.	Steintor 1.	6	
842	Saubert, Emilie geb. Ziller, sep., 1832 geb., 2 R.	gr. Schloßgasse 6.	9		934	Trebes, Friedr., Arbeiter, 1828 geb., 1 Kind u. frant	Weingärten 15.	6	
843	Saubert, Marie geb. Götter, Wwe, 1802 geb.	Siedenhans.	4		935	Treiber, Theresie geb. Martin, Wwe, 1809 geb.	Weidenplan 8.	9	
844	Schulze, Louise geb. Schmidt, verchel. Mühlengmader	V. Vereinsstr. 9.	6		936	Tretzoy, Joh. geb. Niekrim, Wwe, 1800 geb.	fl. Brauhausg. 15.	6	
	Zacharius Schulze, 1825 geb.	Grasweg 1.	10		937	Trient, Friedr. geb. Keil, Wwe, 1846 geb., 2 R.	Saalkberg 3.	8	
845	Schulze, Friedr., Arbeiter-Ehel., 1805 u. 1811 geb.	Breitestraße 18.	6		938	Trittel, Doroth. geb. Schulz, verchel., 1838 geb., 2 R.	Unterplan 1.	3	
846	Schulze, Marie geb. Busch, separ., 1823 g., einbeinig	Weingärten 31.	5		939	Trotz, Friederike geb. Schwenke, 1820 geb.	Schloßgasse 6.	6	
847	Schulze, Bertha geb. Knecht, sep., 1853 geb., 3 R.	Schülerhof 3.	5		940	Tubandt, Wilh. geb. Körpe, verchel., 1843 geb., 4 R.	Frankenstraße 4.	4	
848	Schulze, Marie geb. Gehrig, sep., 1827 geb., frant	Biedergasse 6.	6		941	Türk, Marie Henr., Mädchen, 1866 geb., bildf.	a. d. Halle 12.	17	75
849	Schulze, Carl, Pfl. d. Fr.-B., 1874 geb.	Liebenaerstr. 11.	6		942	Ufer, Christiane, unverchel., 1822 geb.	Reinlehd.	10	
850	Schulze, Martha, Pfl. d. Fr.-B., 1871 geb.	Liebenaerstr. 11.	6		943	Ulrich, Marie g. Wälder, Wwe, 1821 g., arbeitsunf.	Waldbergstr. 11.	4	
851	Schulze, Marie geb. Zinke, Wwe, 1854 geb., 3 R.	Liebenaerstr. 11.	6		944	Ulrich, Auguste, unv., 1807 geb.	Weingärten 21.	6	
852	Schulze, Bertha, unv., 1826 geb., frant	Liebenaerstr. 11.	6		945	Ulrich, Wilh. geb. Schuster, Wwe, 1801 geb.	fl. Brauhausg. 24.	7	
853	Schulze, Friedr. Wilh., Zimmerm.-Ehel., 1826 und	Liebenaerstr. 11.	8		946	Vanewer, Alwine geb. Blant, Wwe, 1815 geb.	Obergasse 1.	3	
	1830 geb., 1 Kind, Mann frant	Liebenaerstr. 11.	7		947	Vanewer, Friedr. geb. Hansen, Wwe, 1822 geb.	Unterplan 1.	3	
854	Schulze, Dorothee geb. Schöne, Wwe, 1807 geb.	Rathswerder 2.	7		948	Venebiger, Fanny geb. Grafemann			



Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatl. Mieten		Nr.	Name, Stand u.	Wohnung.	Monatl. Mieten	
			M	h				M	h
		Transport	7201	58			Transport	7573	50
952	Börfel, Friederike, unverehel., 1822 geb.	Steg 5.	4	—	999	Berner, Wilh. Hedwig, Mädchen, 1871 geb.	Querfurt	6	—
953	Boigt, Carl, Arbeiter, 1816 geb.	Siechenhaus.	9	—	1000	Repphal, August, 1872 geb.	Schönebeck	7	50
954	Boigt, Friederike geb. Klepisch, Wwe., 1809 geb.	Bürgerstraße 9.	6	—	1001	Repphal, Wilma, 1871 geb.	Schönebeck	7	50
955	Boigt, Carl geb. Schlegel, Wwe., 1819 geb.	Landwirthstraße 9.	6	—	1002	Riegand, Henr. geb. Peter, Wwe., 1811 geb.	Schüttengasse 17.	9	—
956	Bolmann, Gottfried, Erbkler, 1811 geb.	Landwirthstr. 19.	9	—	1003	Wien, Mar. Christ. geb. Schrader, Wwe., 1819 geb.	Feldstraße 5.	6	—
957	Bolmann, Christ. g. Bandermann, Wwe., 1808 g.	Harz 38.	9	—	1004	Wiest, Marie geb. Nitz, Wwe., 1817 geb.	Landwirthstraße 1.	6	—
958	Bollrach, Emilie geb. Kaiser, Wwe., 1847 geb., 2 R.	Defenerstraße 5.	4	—	1005	Wiesner, Ferd., Arbeiter-Ehel., 1820 u. 1818 geb., Mann blind	Steg 21.	9	—
959	Bontram, Joh. geb. Möblius, Wwe., 1807 geb.	Hermannstr. 7.	6	—	1006	Wibe, Friedrich Mar. Handelsm.-Ehel., 1851 und 1853 geb., 5 Kinder, Mann blind	Mittelwache 3.	15	—
960	Bos, Marie geb. Sätze, Wwe., 1842 geb., 6 Rdr.	fl. Sandberg 5.	10	—	1007	Wißhelm, Marie geb. Schaaf, verheh., 1840 geb., 3 Kinder, krank	Mühlgasse 2.	10	—
961	Bader, Therese Rosa, unverehel., 1863 geb.	Siechenstation.	36	—	1008	Wißhelm, Carol. geb. Kammer, Wwe., 1822 geb.	Rathshöfchen 5.	7	—
962	Badermann, Mar. geb. Hillmann, Wwe., 1812 geb.	fl. Ulrichstr. 6.	9	—	1009	Wilsdorf, Frdr. geb. Kühne, Wwe., 1824 geb., lahm	Brannenplatz 1.	9	—
963	Bagner, Charl. geb. Schöppe, verheh., 1815 geb.	Hirtengasse 2.	6	—	1010	Windsch, Frdr. geb. Lorenz, Wwe., 1846 geb., 3 R.	Spitze 14.	8	—
964	Bagner, Ther. geb. Lange, Wwe., 1808 geb.	gr. Schloßg. 1.	9	—	1011	Winkler, Ernst geb. Ninius, 1836 geb., 2 Rdr.	Kellergasse 8.	4	—
965	Bagner, Dor. geb. Wagner, Wwe., 1842 geb., 4 R.	Mühlberg 1.	12	—	1012	Winkler, Marie geb. Boigt, Wwe., 1824 geb., fr.	Gartengasse 10.	6	—
966	Ballner, Christ. geb. Volter, Wwe., 1834 geb., 1 R.	Anhaltstraße 4.	6	—	1013	Winterstein, Friederike, unverehel., 1819 geb.	Zapfenstraße 19.	6	—
967	Baltzer, Christ. geb. Paschke, Wwe., 1821 geb.	Langeasse 1.	4	50	1014	Wipflinger, Friedr., Drehergehilf., 1821 geb., krank	Schüttengasse 1.	6	—
968	Bartsch, Marie geb. Paschke, Wwe., 1821 geb.	Karlstraße 21.	3	—	1015	Wirth, Wilhelm, Schneider, 1821 geb.	Siechenhaus.	9	—
969	Bebel, Joh. geb. Dumit, Wwe., 1813 geb.	gr. Steinstr. 12.	3	—	1016	Wittenbeger, Joh. geb. Ufert, Wwe., 1820 geb.	Bachshöfchen 7.	4	—
970	Beber, Christoph, Zantler, 1830 geb., 1 Kind	gr. Steinstr. 21.	3	—	1017	Wittig, Justine geb. Vier, Wwe., 1832 geb., fr.	Oberglauch 17.	4	—
971	Beber, Wilma geb. Schaarschmidt, Wwe., 1848 geb., 4 Kinder	Brüderstraße 12.	6	—	1018	Wittmann, Anna, Pfl. d. Fr.-B., 1870 geb.	Pfannerhöhe 9.	6	—
972	Beber, Elisabeth, 1874 geb.	Martinsgasse 7.	6	—	1019	Wittsch, Ferd., Fabrikarb.-Ehel., 1819 geb., Mann krank und fast blind.	Kraußstraße 5.	6	—
973	Beber, Hermann, 1870 geb.	Senftenberg )	16	67	1020	Wölsing, Christ. geb. Blasfeld, Wwe., 1803 geb.	Zapfenstraße 8.	6	—
974	Beber, Carl geb. Brandt, Wwe., 1806 geb.	Senftenberg )	16	67	1021	Wolff, Sophie geb. Winkler, Wwe., 1813 geb.	Brunnswarte 17.	9	—
975	Beckerling, Therese, umw., 1810 geb., taubstumm	Hietingasse 13.	4	—	1022	Wooß, Louise Carol. Elfab. geb. Niemann, Wwe., 1807 geboren	Bachshöfchen 8.	4	—
976	Beckerling, Therese, umw., 1810 geb., taubstumm	Schülerhof 19.	6	—	1023	Worm, Heinrich, Schneider, 1813 geb.	Bernb.-Str. 187.	9	—
977	Bege, Emilie g. Reichenbach, Wwe., 1840 g., 2 R.	alter Markt 19.	4	—	1024	Zabel, Aug. geb. Schmidt, Wwe., 1838 geb., 2 R.	Taubengasse 17.	6	—
978	Bege, Emilie, umw., 1810 geb., augenkrank	fl. Klausstraße 4.	12	—	1025	Zabel, Joh. geb. Wjstsch, Wwe., 1809 geb.	alter Markt 16.	8	—
979	Beickardt, Emilie g. Bauer, gefch., 1843 g., augenkr.	Schülerhof 19.	6	—	1026	Zabel, Wilh. geb. Müller, Wwe., 1814 geb.	Oberglauch 29.	6	—
980	Beickardt, Frdr. geb. Günther, Wwe., 1790 geb.	Geißstraße 50.	6	—	1027	Zach, Bertha geb. Kasper, Wwe., 1842 geb., 4 R.	fl. Schlamm 10.	9	—
981	Beidling, Pauline, unverehel., 1849 geb., tbsl.	Wormsware 17.	12	—	1028	Zahn, Joh. unverehel., 1820 geb., fast blind	Schülerhof 19.	4	50
982	Beidner, Ernst, Schuhmacher-Ehel., 1812 u. 1814 geboren, fast blind	Wörmlißgerstr. 5.	7	—	1029	Zalzer, Marie geb. Winter, Wwe., 1818 geb.	Breitestr. 27.	4	50
983	Beiland, Emilie, unverehel., 1824 geb.	gr. Wallstr. 35/36.	9	—	1030	Zander, Auguste, umw., 1832 geb., blödsinnig.	Siechenhaus.	9	—
984	Beinberg, Carol. geb. Schwinger, Wwe., 1822 geb., taub und krank	Hirtengasse 3.	6	—	1031	Zander, Carl, Pflanzg., 1874 geb.	Mittelwache 10.	8	—
985	Beinrich, Sophie geb. Baas, verheh., 1837 geb., 2 R.	Zentner, 11/12.	6	—	1032	Zander, Bertha, Pflanzg., 1873 geb.	Bäckerstraße 6.	6	—
986	Beiß, Frdr., Drehergehilf.-Ehel., 1820 u. 1835 geb.	Weingärten 2.	3	—	1033	Zemert, Ida geb. Schumann, gefch., 1839 geb., 3 R.	Weingärten 2.	8	—
987	Beiß, Paul, Hilfspostbote-Ehelente, 1859 geb., Mann krank	Spitze 14.	6	—	1034	Ziegler, Walther, Pfl. d. Fr.-B., 1875 geb.	gr. Schlamm 9.	6	—
988	Beiß, Elise, Pflanzg., 1870 geb.	gr. Klausstr. 7.	9	—	1035	Ziegler, Sophie geb. Henneberg, Wwe., 1802 geb.	Trödel 15.	3	—
989	Beiß, Bertha geb. Gebhardt, Wwe., 1844 geb., 3 R.	Herburg.	8	75	1036	Zimmer, Wilh., Stellmacher-Ehel., 1846 u. 1852 geb., 2 Kinder, Mann krank	Grafsweg 4.	9	—
990	Beiß, Joh. geb. Fische, Wwe., 1821 geb.	Domgasse 3.	9	—	1037	Zimmermann, Philipp, Arbeiter, 1810 geb.	Heißenberggasse 33.	6	—
991	Beiser, Herm. Arbeiter-Ehel., 1846 u. 1854 geb., 4 Kinder, Mann linker Arm amputirt	Oberglauch 28.	4	—	1038	Zimmermann, Frdr. geb. Schurig, Wwe., 1818 geb.	Zapfenstraße 17.	6	—
992	Beismeyer, Henr. geb. Schwarz, gefch., 1849 g., wahns.	Oberglauch 28.	4	—	1039	Zintz, Henr. geb. Klüppel, Wwe., 1824 geb., fr.	Pfannerhöhe 9.	4	—
993	Beißel, Emilie geb. Bühne, Wwe., 1846 geb., 3 R.	Heißenberggasse 14.	6	—	1040	Zöllner, Henr. geb. Döberitz, Wwe., 1825 geb.	Weingärten 15.	4	—
994	Beiner, Bertha geb. Lehmann, Wwe., 1851 geb., 4 Kinder, kränzlich	Siechenstation.	36	—	1041	Zwanziger, Carol. geb. Wolf, Wwe., 1827 geb., 3 R.	Kraußh. Baufl. 67.	9	—
995	Beiner, Frdr. geb. Langenthal, Wwe., 1825 geb., fr.	Steg 8.	4	50	1042	Zwanzig, Crescentia, unverehel., 1865 geb., epilept.	Siechenstation.	36	—
996	Berner, Heinrich Richard, Knabe, 1874 geb.	Steg 8.	4	50	1043	Zwanzig, Henr. geb. Zuff, Wwe., 1847 geb., 5 R.	Bäckerstraße 9.	12	—
997	Berner, Anna Helene, Mädchen, 1877 geb.	Steg 8.	4	50	1044	Zwenker, Christ. geb. Bauer, Wwe., 1804 geb.	fl. d. Ulrichstr. 2/3.	8	—
998	Berner, Marie Wilh. Helene, Mädchen, 1872 geb.	Döbbslein.	4	50	1045	Zwiebeler, verehelichte Cigarrenarbeiter	Stiebschloßlein.	13	—
		Latus	7573	50			Summa	7937	50

